

h\_da

hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

member of  
**eut+**  
EUROPEAN UNIVERSITY  
OF TECHNOLOGY

# STUDIENBERICHT LOGISTIK 2024

des Fachbereichs Wirtschaft  
Bereich Logistik



# IMPRESSUM

## Ansprechpartner

Herr Ahmed Abdat  
Büro: F01, 423, Campus Dieburg  
[ahmed.abdat@h-da.de](mailto:ahmed.abdat@h-da.de)

Herr Prof. Dr. Ing. Armin Bohnhoff  
Büro: F 01, 417, LogistikCampus Dieburg  
[armin.bohnhoff@h-da.de](mailto:armin.bohnhoff@h-da.de)

Frau Prof. Dr. Johanna Bucerius  
Büro: F01, 425, LogistikCampus Dieburg  
[johanna.bucerius@h-da.de](mailto:johanna.bucerius@h-da.de)

Frau Prof. Dr. Ing. Monika Futschik  
Büro: F01, 417, LogistikCampus Dieburg  
[monika.futschik@h-da.de](mailto:monika.futschik@h-da.de)

Herr Prof. Dr. Ing. Rico Wojanowski  
Büro: F01, 414, LogistikCampus Dieburg  
[rico.wojanowski@h-da.de](mailto:rico.wojanowski@h-da.de)

Herr Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber  
Büro: F01, 418, LogistikCampus Dieburg  
[dirk.wollenweber@h-da.de](mailto:dirk.wollenweber@h-da.de)

## Druck und Layout

Service Print Medien der Hochschule Darmstadt

## Bilder

teilweise von pexels und unsplash verwendet

## Stand

Juli 2024

# INHALT

Logistik schafft Wohlstand .....	5
Vorstellung Prof. Dirk Wollenweber.....	6
Berufliche Perspektiven in der Logistik .....	8
Logistik an der Hochschule Darmstadt.....	10
Modulbeschreibungen .....	14
Berufliche Perspektiven .....	22
Praxismodul und Abschlussmodul.....	22
Unsere Aktivitäten am HOLM .....	24
Logistikkongress .....	26
News dem dem Logistiklabor.....	28
Forschungsaktivitäten und Projekte .....	32
Management von Logistikprojekten .....	33
Logistik Winteruniversity .....	34
Resonanz in den Medien.....	36
Forschungsaktivitäten und Projekte .....	38
Logistik zum Anfassen .....	43
Girls Day .....	44
Internationalisierung.....	46
Gastvorträge und Exkursionen .....	48
Auswahl betreuter Arbeiten .....	49



# VIELFÄLTIGKEIT DER LOGISTIK

# LOGISTIK SCHAFFT WOHLSTAND

Vorwort der Professoren



Sehr geehrte Studierende,  
Sehr geehrte Unternehmensvertreter,

wir freuen uns, ihnen mitteilen zu können, dass wir einem lang gehegten Wunsch unserer Studierenden nachkommen konnten und einen Logistik-Masterstudiengang in 2023/24 entwickelt haben. Diesen können wir ab dem Wintersemester 2024/25 unseren Studierenden endlich anbieten. Darüber hinaus konnten wir einen weiteren Professor für die Logistik in unserem Studiengang an der Hochschule Darmstadt gewinnen. Wir begrüßen recht herzlich Prof. Dirk Wollenweber in unserem Professorenkreis. Wir sind nunmehr 5 Logistikprofessoren an unserem Campus. Im Rückblick erinnern wir uns vor allem an folgende wichtige Meilensteine:

- Die ersten Studierenden unseres Studiengangs Logistik-Management haben ihr Studium 2021 erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns, dass Sie direkt Einstiegsmöglichkeiten gefunden haben!
- Die Hochschule Darmstadt ist – wie bereits 2019 – von der Verkehrs-rundschau 2020 wieder zur deutschlandweit besten FH für Logistik gekürt worden. Unsere Studierende haben im Wissenswettbewerb LogistikMasters Top-Platzierungen erringen können. Leider wird dieser Wettbewerb seit 2021 nicht mehr angeboten.
- Unser Logistikkolabor wird kontinuierlich weiterentwickelt. Wir haben die Kommissionierstation umgebaut, den 3D-Drucker im laufenden Einsatz und bieten im Wintersemester 2021 zum ersten Mal einen Gabelstaplerführerschein in Zusammenarbeit mit der Firma LTC an. In 2024 konnten wir neben der Pick by voice ebenso die pick

by light Kommissionierung aufbauen. So lernen unsere Studierenden sämtliche Perspektiven der Logistik kennen und können dieses Wissen in ihrer beruflichen Praxis später nutzen.

- Wir begleiten und betreuen spannende Projekte für Unternehmen aus der Region. Beispiele dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.
- Wir haben im House of Logistics and Mobility (HOLM) eine Repräsentanz aufgebaut und kooperieren dort eng mit den Logistik-Kolleginnen und Kollegen aller hessischen Fachhochschulen. Wir sind innerhalb des HOLMs umgezogen und können den Studierenden und Besuchern dort attraktivere Räumlichkeiten anbieten.

Diese Ergebnisse konnten wir natürlich nur gemeinsam mit Ihnen, werte Studenten und Unternehmen, erreichen. Dafür möchten wir Ihnen danken!

Ziel dieses Schwerpunktberichts ist es, Interesse an der Logistik zu wecken und einen Einblick in Lehre, Forschung und Projektarbeit zu geben. Dazu wollen wir unser Studienangebot sowie aktuelle Praxisprojekte und Abschlussarbeiten vorstellen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, zahlreiche Praxisprojekte und interaktive Vorlesungen!



## VORSTELLUNG PROF. DIRK WOLLENWEBER

Als neuer Professor für Logistikmanagement an der h\_da möchte ich mich Euch bzw. Ihnen kurz vorstellen: Studiert habe ich vor vielen Jahren das Fach Maschinenbau in Karlsruhe und Aachen. Schon während des Studiums zog es mich zur Logistik, so schrieb ich meine Diplomarbeit (Masterthesis) zum Thema Krankenhauslogistik. Es folgten mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hochschuldidaktischen Zentrum/Lehrstuhl Informatik im Maschinenbau der RWTH Aachen mit Beratungsprojekten in der Stahl-/Schmiedeindustrie, Textilindustrie, Krankenhauswesen, Kombiniertem Verkehr etc. Nach der Promotion beschäftigte ich mich in der Zentralabteilung Anlagenbau der BASF mit betriebslogistischen Fragestellungen in bestehenden und neu geplanten Chemieanlagen mit Hilfe verschiedener Simulationsverfahren.

Danach war ich einige Jahre lang Leiter des Marketingmanagements der Druckfarbensparte der BASF und begleitete in dieser Funktion die Devestition dieser Sparte aus der BASF an einen Private Equity Investor. Im neuen Unternehmen kehrte ich zurück zur Logistik. Als Head of Operations and Supply Chain Management EMEA und Geschäftsführer des Produktionsstandortes Stuttgart war ich an mehreren Firmenakquisitionen und nachfolgenden Integrationsprozessen beteiligt, aus denen der heutige Spezialchemiekonzern Flint Group hervorging.

Nach über 20 Jahren in der freien Wirtschaft erfolgte im Jahr 2018 dann der Schritt an die Hochschule: An der EUFH/CBS, einer privaten Hochschule in Köln, leitete ich den dualen Studiengang Logistikmanagement und war an Forschungsprojekten zu intelligenten und nachhaltigen Verpackungen beteiligt. Im Vordergrund stand dabei immer die Verzahnung der theoretischen Konzepte und Methoden mit konkreten praktischen Anwendungsbeispielen und eigenen beruflichen Erfahrungen.

Zum 1.10.2023 startete ich dann im Logistikteam im Fachbereich Wirtschaft der h\_da und halte derzeit meine ersten Vorlesungen zu Logistik- und Supply Chain Management. Darüber hinaus werde ich in Zukunft an den Schnittstellen zwischen Logistikmanagement und Energiewirtschaft, die sich über die Sektorenkopplung fortlaufend verstärken, tätig sein. Ich habe drei inzwischen erwachsene Kinder und lebe mit meiner Partnerin in Hilden.

In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen unterwegs, sei es zum Skifahren, Hüttenwandern oder auf Klettersteigen. Ich reise sehr gerne u.a. im Campervan, bin häufig als Läufer oder mit dem Rennrad unterwegs und mag vor allem die Musik aus den 80er/90er Jahren.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Euch / Ihnen allen!





# BERUFLICHE PERSPEKTIVEN IN DER LOGISTIK

## Logistik in bewegten Zeiten

Egal was kommt, die Logistik muss funktionieren. Im Kleinen wie im Großen, ob bei der Beschaffung von Ersatzteilen oder im grenzüberschreitenden Güterverkehr. Wie resilient die Logistiksysteme sind, zeigt sich in Krisenzeiten.

Wenn also beispielsweise Ländergrenzen aufgrund einer Pandemie geschlossen werden, dann müssen Lieferketten kurzfristig neu organisiert werden und aus Bestandsmanagement wird plötzlich Vorratshaltung. Wie in allen anderen Gesellschaftsbereichen auch sind es in der Logistik die Menschen, die dafür sorgen, dass Probleme bewältigt und kreative Lösungen gefunden werden, wenn es mal nicht so rund läuft. Logistik ist daher mehr als transportieren und sortieren. Die Logistik ist eine Querschnittsfunktion und beschäftigt sich mit allen Waren- und Transportabläufen vor, im und nach dem Produktionsprozess, dem Handel und sogar nach dem Gebrauch, wenn wertvolle Rohstoffe durch Recycling wiedergewonnen werden. Das Rhein-Main-Gebiet ist nicht nur ein zentrales Dreh- und Umschlagskreuz von Waren und Personen innerhalb Europas, sondern auch ein wichtiger Produktionsstandort mit zahlreichen Global Playern und Hidden Champions. Dabei kommt es gerade auf die Logistik an, die im Rhein- Main-Gebiet überproportional wächst. Dies erfordert hoch qualifizierte Fachkräfte, um die stetig steigende Komplexität und die steigenden Kundenanforderungen zu bewältigen. Im Rahmen des Schwerpunkts Logistik lernen unsere Studenten den Prozess der Planung, Gestaltung und Steuerung des Material- und Informationsflusses zwischen Lieferanten und Kunden zu verstehen und zu managen. Der Schwerpunkt bildet LogistikerInnen mit breit angelegten Kompetenzen aus und ist nicht branchenspezifisch beschränkt. Der Logistikmarkt bietet regional, national und international gute Karriereperspektiven. Mit dem Abschluss im Schwerpunkt Logistik sind unsere Absolventen befähigt, eigenständig verantwortungsvolle Aufgaben in den logistikrelevanten Bereichen von Industrie- und Handelsunternehmen, im Dienstleistungsbereich und im Consulting zu übernehmen. Dies umfasst beispielsweise die Bereiche Materialwirtschaft, Auftragsabwicklung, Disposition, Einkauf, Produktionsplanung und -steuerung, Management in Lagern oder Supply Chain Management.



Bildquelle: AdobeStock\_453943684

”

Das Logistik-Management Studium war für mich genau das Richtige, eine gute Mischung aus verschiedenen Themen mit viel Praxisbezug. Bereits das Logistikprojekt, das in Kooperation mit einem Unternehmen durchgeführt wurde, ließ mich schnell in die Praxis eintauchen. Unterstützt wurden logistische Fragestellungen von Anfang an mit den vermittelten BWLGrundlagen. Im Vertiefungsstudium faszinierte mich direkt das Planspiel, bei dem ich mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen eine virtuelle Firma leiten durfte. Im 5. Semester im Logistikkolabor erwarteten mich anspruchsvolle Aufgaben zur Standort- und Tourenplanung sowie Einblicke in die Kommissionierung, in das Lagermanagement und das Themengebiet der Industrie 4.0. Besonders gut gefallen haben mir auch die Exkursionen zu den Firmen DAW und DEMATIC oder die verschiedenen Gastvorträge, wie von DPD beispielsweise. Von Vorteil fand ich die kleinen Gruppengrößen, in denen ein guter Austausch immer möglich war. Dank meiner netten Kommilitoninnen und Kommilitonen war so manche Herausforderung doch kleiner als gedacht. Durch die hilfreiche Unterstützung der Professorinnen und Professoren fiel auch das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten leicht. Von der ersten Vorlesung in Grundlagen der Logistik, bis hin zu meinem Praktikum und meiner anschließenden Bachelorarbeit bei Lufthansa Cargo, waren Theorie und Praxis immer eng miteinander verbunden.

“

**Benjamin Sonntag**  
Studierender Logistik-Management (B.Sc.)



Ab WS 2025/26 bieten wir an unserem LogistikCampus einen neuen Master Logistik an!

# LOGISTIK AN DER HOCHSCHULE DARMSTADT

Die Lehre auf dem Gebiet der Logistik ist interdisziplinär und vernetzt. Den Studierenden werden in zahlreichen Studiengängen und Spezialisierungsrichtungen Kompetenzen vermittelt, die sie auf das zukünftige Berufsleben vorbereiten. Im Fachbereich Wirtschaft werden insbesondere die Studiengänge BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik-Management abgedeckt.

## Bachelor-Studiengang Logistik-Management

Der Studiengang kombiniert eine breite BWL-Grundausbildung mit einer verstärkten Fokussierung auf das Logistik-Management. Das Studium ist unterteilt in Grund- und Vertiefungsstudium sowie Praktikum und Abschlussarbeit. Dabei werden in den ersten drei Semestern grundlegende Fachkompetenzen aus den Gebieten der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, dem Recht sowie informationstechnologische Grundlagen vermittelt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden auch anwendungsorientierte Methodenkompetenzen sowie die Fähigkeit zu analytischer und strukturierter Arbeit, Führungs- und interkulturelle Kompetenzen. Im Vertiefungsstudium werden verstärkt Logistikthemen vermittelt. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen den Besuch von Veranstaltungen anderer Fachbereiche, um dem interdisziplinären Charakter des Logistik-Management zu entsprechen. Die Projektmodule sind stark seminaristisch geprägt und bereiten auf den Praxiseinstieg in Praktikum und Bachelor-Thesis-Modul vor. Das Logistik-Labor ermöglicht den Studierenden aktuelle Anwendungslösungen der Logistik und Logistikstrategien kennenzulernen und anzuwenden.

## Schwerpunkt Logistik im Bachelor-Studiengang BWL

Der Bachelor-Studiengang BWL vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die entscheidungsorientiertes betriebswirtschaftliches Handeln auf wissenschaftlicher Grundlage und in Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt ermöglichen. Zudem wird eine praxisorientierte Qualifizierung für Fach- und Führungsaufgaben in nationalen wie internationalen Unternehmen und Organisationen angeboten. Die Vermittlung aktueller und zukunftsweisender Erkenntnisse des Fachgebiets, sowie eine fachmethodische Qualifizierung und Entwicklung, ist ebenso Bestandteil wie der Ausbau sozialer Kompetenzen, um Niveau und Umfang späterer Erwerbstätigkeit nachhaltig abzusichern. Mit Abschluss des Grundstudiums nach 3 Semestern können die Studierenden Vertiefungsrichtungen wählen. Bei der Entscheidung für den Schwerpunkt Logistik belegen die Studenten die Vertiefungen Produktions- und Beschaffungslogistik sowie Distributions- und Entsorgungslogistik. Der Kurs Quantitative Methoden der Logistik ist ein Wahlpflichtmodul, d.h. es kann zwischen Modulen verschiedener Schwerpunkte gewählt werden.

## Schwerpunkt Logistik im Master-Studiengang BWL

Der Master-Studiengang BWL vermittelt die notwendigen fachlich-betriebswirtschaftlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen, zur Entwicklung nicht nur von besonderen Berufsfertigkeiten, sondern darüber hinaus auch von nachhaltiger Berufsfähigkeit. Dies soll erreicht werden durch die Kombination von vertieftem allgemeinen betriebswirtschaftlichem Wissen, zusätzlichem methodischen Wissen, Konzentration auf je eine besondere Spezialisierung, umfassende projektorientierte Arbeitsweisen sowie Transfer wissenschaftlich-methodischer Erkenntnisse in die Praxis im Rahmen einer umfangreichen Thesis. Forschungsorientierte Vorgehensweisen und die Generierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse mittels angewandter Forschung und Entwicklung sollen erlernt und praktiziert werden. Dazu wählen die Studierenden am Ende des ersten Semesters eine Vertiefungsrichtung. Im Schwerpunkt Logistik werden sechs Module angeboten, jeweils drei davon sind jedes Semester zu belegen. Hinzu kommt in jedem Semester ein Wahlmodul. Decision Sciences, Transport- und Distributionslogistik, Verkehrssysteme sowie Materialfluss, Lagerlogistik und Arbeitsorganisation werden im Sommersemester angeboten, Logistikcontrolling, Operations Management sowie IT-Systeme in der Logistik und E-Logistik im Wintersemester.

## Bachelor Studiengang Logistik Management im Rahmen der EuT+

Als Studierende der h\_da haben sie in diesem Studiengang die Möglichkeit einzelne Module, ein oder sogar mehrere Semester an unseren Partnerhochschulen der EuT+ zu studieren. Egal ob an der Université de technologie de Troyes, Frankreich, der Universidad Politécnica de Cartagena, Spanien, der Technical University of Sofia, Bulgarien oder der Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca, Rumänien. Alle Partner bieten jedes Semester Logistik-Module und betriebswirtschaftliche Module über die Zusammenarbeit im Bereich Industrial Logistics an. Somit können Studierende ihr Studium nicht nur um Auslandserfahrungen bereichern sondern erwerben auch interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und bauen ihr Netzwerk in verschiedenen Ländern Europas aus.

Logistik-Management - Bachelor of Science (6-semestrig)					
1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (5 CP)	Distributions- & Entsorgungslogistik (5 CP)	Marketing (5 CP)	Wirtschaftsenglisch I (5 CP)	Wirtschaftsenglisch II (5 CP)	Praxismodul (15 CP)
Organisation & Management (5 CP)	Investition & Finanzierung (5 CP)	Planspiel & Arbeitsmethodik (5 CP)	Wahlpflichtmodul I (5 CP)	Wahlpflichtmodul II (5 CP)	
Externes Rechnungswesen (5 CP)	Internes Rechnungswesen (5 CP)	Angewandte Makroökonomik (5 CP)	Personalmanagement (5 CP)	Logistiklabor (5 CP)	Bachelor-Thesis-Modul (15 CP)
Einführung in das Recht (5 CP)	Angewandte Mikroökonomik (5 CP)	Controlling (5 CP)	Management von Logistikprojekten (5 CP)	QM & Lean-Management (5 CP)	
Grundlagen der Logistik (5 CP)	Wirtschaftsstatistik (5 CP)	Quantitative Methoden der Logistik (5 CP)	Produktions- & Beschaffungslogistik (5 CP)	Transportrecht (5 CP)	
Wirtschaftsmathematik (5 CP)	Wirtschaftsinformatik I (5 CP)	Wirtschaftsinformatik II (5 CP)	Projektmodul I - Planspiel Seminar (5 CP)	Projektmodul II - SAP-Seminar (5 CP)	

CP: Credit Points    Standardmodule    Überfachliche Qualifizierung    Wahlpflicht    Praxisphase    Abschlussarbeit

Folgende Logistik-Module werden im Master-Studiengang BWL angeboten:

Betriebswirtschaftslehre - Master of Science (4-semestrig)			
1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Wahl-Pflicht-Modul 1 (5 CP)	Pflicht-Modul 1 (6 CP)	Pflicht-Modul 4 (6 CP)	Master-Thesis-Modul (30 CP)
Wahl-Pflicht-Modul 2 (5 CP)	Pflicht-Modul 2 (6 CP)	Pflicht-Modul 5 (6 CP)	
Wahl-Pflicht-Modul 3 (5 CP)	Pflicht-Modul 3 (6 CP)	Pflicht-Modul 6 (6 CP)	
Informationmanagement (5 CP)	Wahl-Pflicht-Modul 4 (6 CP)	Wahl-Pflicht-Modul 5 (6 CP)	
Economic Research Methods (5 CP)	Leadership & Change Management (6 CP)	Business Management & Entrepreneurship (6 CP)	
Advanced Project Management (5 CP)			

CP: Credit Points

Nähere Informationen zu den einzelnen Studiengängen finden Sie hier:





»  
Vom fancy Begriff Supply Chain Management neugierig gemacht, traf ich die Entscheidung Logistik-Management zu studieren und bereue es seither keineswegs. Das Studium bietet durch verschiedene Module einen nahen Praxisbezug. Beispielsweise kann man im Logistiklabor verschiedene Kommissionierarten erlernen und erproben oder ein Lager als Miniatur 3D-Druck nachbauen. Dank der Berufserfahrung der Professor:innen in unterschiedlichen Unternehmen, können die Studierenden zusätzlich zum Praktikum Einblicke in die Branchen erlangen. Durch die Verknüpfung von logistischen und wirtschaftlichen Modulen erlangt man ein umfassendes Know-how, welches nach dem Abschluss vielfältige Möglichkeiten zum Berufseinstieg bietet. Ich empfehle das Studium jedem der mehr über die Sicherstellung von Transport, Beschaffung, Produktion, Distribution und vielen weiteren erfahren möchte.

«

**Vanessa Stix**  
Studierende Logistik-Management (B.Sc)



»  
Durch verschiedene Werkstudententätigkeiten während meines Bachelors entfachte sich mein großes Interesse am Bereich Logistik und Supply Chain. Diese Faszination führte mich dazu, mein Masterstudium an der Hochschule Darmstadt mit dem Schwerpunkt Logistik zu absolvieren. In den ersten Wochen meines Studiums war ich sofort beeindruckt, dass die Professoren, darunter viele ehemalige Praktiker aus Weltkonzernen, den Unterricht mit praxisnahen Beispielen äußerst lehrreich und spannend gestalteten. Besonders gut haben mir die zahlreichen praxisorientierten Aktivitäten wie Planspiele, Exkursionen zu Logistikunternehmen und Distributionszentren sowie Projekte mit kooperierenden Firmen gefallen. Diese Erlebnisse ermöglichten es mir, die theoretischen Kenntnisse direkt in die Praxis umzusetzen und die Abläufe der Logistik hautnah zu erleben. Nach meinem erfolgreichen Abschluss fand ich eine Anstellung als Lagerleiter in einem bekannten Pharmaunternehmen. Hier kann ich die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Studium täglich anwenden. Rückblickend betrachtet war die Entscheidung, den Masterabschluss mit dem Schwerpunkt Logistik an der Hochschule Darmstadt zu absolvieren, zweifellos die beste Wahl, die ich für meine berufliche Entwicklung treffen konnte.

«

**Daniel Murawski**  
Studierender M.Sc. BWL-Vertiefung Logistik





# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (B.Sc.): Grundlagen der Logistik



### Inhalte:

Studierende des Moduls können die Bedeutung der Logistik für den betrieblichen Alltag einschätzen und ihrem Umfeld erläutern. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Logistikaufgaben in Unternehmen wahrzunehmen. Sie vertiefen und setzen sich kritisch mit den verschiedenen Phasen der Logistik auseinander. Die Studierenden werden befähigt, die richtigen Logistikinstrumente im richtigen Kontext anzuwenden.

### Schlagwörter:

- Einführung in die Logistik
- Makrologistik
- Beschaffungslogistik
- Bestandsmanagement
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Lager- und Kommissioniersysteme
- Ersatzteil- und Entsorgungslogistik
- Logistiknetzwerke

### Facts:

Dozenten: Prof. Dr. Bucerius, Prof. Dr. Bohnhoff  
Credits: 5CP  
Lehrform: Vorlesung und Übung  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: BWL jedes Semester LoMa WS

## Modul (B.Sc.): Distributions- und Entsorgungslogistik



### Inhalte:

Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Modul mit den Grundlagen der Distributions- und Entsorgungslogistik. Sie erhalten einen Überblick über die einzelnen Aufgabebereiche und Konzepte der Distributionslogistik in Industrie und Handel. Dazu gehören die Gestaltung von Distributionsystemen wie Lagernetzen und das dazugehörige Bestandsmanagement. Zudem wird den Studierenden das Wissen über Technik, Abläufe und Kosten der Entsorgungslogistik vermittelt, die in der heutigen Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle einnimmt.

### Schlagwörter:

- Distributionsstrategien
- Distributionsnetzplanung
- Entsorgungsstrategien
- Recyclingstrategien
- Nachhaltigkeit
- Kreislaufwirtschaft

### Facts:

Dozenten: Prof. Dr. Bohnhoff | Prof. Wollenweber  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Seminar  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: jedes Semester

# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (B.Sc.): Produktions- und Beschaffungslogistik



### Inhalte:

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Pflichtmodul Logistik werden in diesem Kurs zwei wesentliche Hauptprozesse der Logistik vertieft: Beschaffung und Produktion. Im Rahmen der Beschaffung werden Beschaffungsstrategien und -konzepte vorgestellt. Auf Modelle der Bedarfsermittlung sowie zur Bestimmung der optimalen Beschaffungsmenge wird eingegangen und innovative Konzepte des E-Procurement erläutert. Die zweite Hälfte des Kurses beschäftigt sich mit der Produktion. Dazu gehört zunächst das taktische Produktionsmanagement, gefolgt vom operativen Produktionsmanagement. Letzteres beinhaltet die Produktionsplanung und -steuerung, aber auch Grundlagen des Lean Management.

### Schlagwörter:

- Beschaffungsstrategien und -konzepte
- Bedarfsermittlung
- Bestellmengenermittlung
- Taktisches Produktionsmanagement
- Operatives Produktionsmanagement

### Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Bucerius  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Seminar  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: jedes Semester

## Modul (B.Sc.): Planspielseminar



### Inhalte:

Reale Unternehmenssituationen sind oft komplex und unübersichtlich. Beispielaufgaben aus Vorlesungen und Übungen sind dagegen oft zu stark vereinfacht. In Planspielen sollen Studierende in die Lage versetzt werden, reale Unternehmenssituationen zu verstehen, zu evaluieren und mit der im Studium erworbenen Methodenkompetenz zu lösen. Dafür bearbeiten die Studierenden eine Fallstudie anhand eines haptischen Unternehmensplanspiels zur Prozessoptimierung. Tatsächlich begreifend werden dabei die Phasen der Prozessoptimierung und der Methodenbaukasten Lean Management erarbeitet und im haptischen Planspiel angewandt. Die Bedeutung des Auftragsentkopplungspunkts in der Supply Chain und Strategien des Demand Driven Material Requirements Planning (DDMRP) werden vermittelt.

### Schlagwörter:

- haptisches Unternehmensplanspiel
- DDMRP
- Supply Chain Management
- Lean Management

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Vorlesung  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: BWL Wahlpflicht LoMa SoSe



# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (M.Sc.): Management und Controlling von Logistikprozessen



### Inhalte:

Logistikcontrolling bezeichnet einen Schwerpunktbereich innerhalb der umfassenden Konzeption des Logistikmanagements. Es unterstützt das Logistikmanagement im Prozess der Willensbildung und -durchsetzung durch die Gestaltung und Koordination des Informations-, Planungs- und Kontrollsystems für die Zwecke der Logistik. Den Studierenden werden Methoden zur Prozessstruktur- und Prozessleistungsanalyse mit Hilfe wichtiger Logistik-Kennzahlen vermittelt. Im Rahmen eines vorlesungsbegleitenden Seminars werden IST-Prozesse aufgenommen, analysiert und in SOLL-Prozesse überführt, wobei wichtige Logistikkennzahlen ermittelt werden. Um den besonderen Anforderungen der Logistik gerecht zu werden, machen sich die Studierenden mit der ursachengerechten Berücksichtigung von Logistikkosten in der Logistikkosten- und -leistungsrechnung vertraut.

### Schlagwörter:

- Prozessstrukturanalyse (Prozessmapping)
- Prozessleistungsanalyse (Engpassanalyse)
- Logistikkostenrechnung und Logistikleistungsrechnung
- Kennzahlensysteme
- Carbon accounting
- Logistikstrategie und Balanced Scorecard für Logistikunternehmen

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Bohnhoff, Credits: 6 CP  
 Lehrform: Vorlesung, Sprache: deutsch  
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
 Semesterwochenstunden: 4 SWS Turnus: Wintersemester

## Modul (M.Sc.): Decision Sciences



### Inhalte:

Entscheidungssituationen werden methodisch analysiert und als Optimierungsaufgaben mit Zielfunktion und Nebenbedingungen verstanden. Aufbauend auf den Lehrinhalten des Bachelor-Studiums sollen die Studierenden Modelle der Entscheidungstheorie, der Spieltheorie und der linearen Optimierung auch für ganzzahlige Aufgabenstellungen aufstellen und lösen können. Die methodische Beherrschung des Simplex-Algorithmus wird vorausgesetzt. Darüber hinaus werden Entscheidungsmodelle unter Sicherheit und Unsicherheit sowie die grundlegenden Modelle der Spieltheorie erlernt. Den Studierenden wird Methodenkompetenz bei der Analyse und Lösung einer Vielzahl logistischer Aufgabenstellungen vermittelt.

### Schlagwörter:

- Entscheidungstheorie
- Spieltheorie, Nash Gleichgewicht in gemischten Strategien
- ganzzahlige Optimierung mit branch and bound und Schnittebenenverfahren
- Knapsackproblem

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski  
 Credits: 5 CP  
 Lehrform: Seminar  
 Sprache: deutsch  
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
 Semesterwochenstunden: 4 SWS  
 Turnus: Sommersemester

# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (M.Sc.): Operations Management



### Inhalte:

Ausgehend von grundlegenden Zusammenhängen der Produktionstheorie erarbeiten sich die Studierenden die Zusammenhänge der wichtigsten Logistikkennzahlen Bestand, Durchlaufzeit und Leistung. Dazu werden die Konzepte der Betriebskennlinien und der Factory Dynamics vermittelt. Damit wird ein grundlegendes Verständnis für die Methoden des Lean Management erzeugt. Der Produktionsplanungsprozess wird vertieft. Dabei erfolgt die Vermittlung wichtiger Methoden zu Prognose, Bestandsmanagement, Nettobedarfsrechnung und Maschinenbelegung.

### Schlagwörter:

- Produktionstheorie und Produktionswirtschaft
- Operations Management
- Betriebskennlinien (Little's Law)
- Prognose und Bestandsmanagement
- Nettobedarfsrechnung
- Lagerhaltung

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski  
 Credits: 6 CP  
 Lehrform: Vorlesung  
 Sprache: deutsch  
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
 Semesterwochenstunden: 4 SWS  
 Turnus: Wintersemester

## Modul (M.Sc.): Makrologistik



### Inhalte:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundlagen zur Makrologistik. Wir werden Besonderheiten und Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger diskutieren und wichtige Kennzahlen und Elemente zum Aufbau von Logistiknetzen erarbeiten.

### Schlagwörter:

- Kennzahlen im Verkehrswesen
- Verkehrsträger „Luft“
- Verkehrsträger „Straße“
- Verkehrsträger „See“
- Verkehrsträger „Schiene“
- Kombiniertes Verkehr
- Logistkdienstleister
- Logistiknetze

### Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Bucarius  
 Credits: 5 CP  
 Lehrform: Vorlesung  
 Sprache: deutsch  
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
 Semesterwochenstunden: 4 SWS  
 Turnus: jedes Semester



# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (M.Sc.): IT-Systeme in der Logistik



### Inhalte:

Die Studierenden bekommen ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von Logistik- und Supply-Chain-Anwendungen und können deren Einbettung in betriebswirtschaftliche Fragestellungen und deren Rolle für Geschäftsstrategien analysieren und beurteilen. Sie kennen und verstehen die Aufgabenstellungen und den Funktionsumfang der verschiedenen Anwendungsgebiete von IT-Systemen in der Logistik inter- und intraorganisational und können dieses kritisch bewerten.

### Schlagwörter:

- Informationsflüsse
- Tracking & Tracing
- Transportmanagement
- Schnittstellen
- Optimierungssysteme

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Dannenberg  
Credits: 6 CP  
Lehrform: Vorlesung  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Wintersemester

## Modul (M.Sc.): Intralogistik



### Inhalte:

Die Studierenden erwerben das für Materialflussplanungen notwendige Wissen und erlernen das systematische Vorgehen zur Entwicklung von Lösungskonzepten. Sie sind in der Lage, Kommissionier- und Sortiersysteme zu analysieren, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. Weiterhin wird den Studierenden methodisches Wissen in der Gestaltung von Arbeitssystemen, deren Analyse und Optimierung in der innerbetrieblichen Logistik vermittelt.

### Schlagwörter:

- Materialflusssystem
- Kommissioniersysteme
- Regallagersysteme und Autostore System
- Transportsystem
- Materialflussanalyse, Simulation

### Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik  
Credits: 6 CP  
Lehrform: Seminar  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Sommersemester

# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (M.Sc.): Supply Chain Management



### Content:

Students learn about the reasons for the development of supply chains such as total cost of ownership, globalisation and changing customer needs. They can identify and describe elements of the supply chain. They know basic strategies of supply chain management such as Postponement, Speculation and Mass Customisation and can describe their prerequisites and potentials. Also, students learn about the growing need for sustainability and circularity in supply chains. Excursions, simulation of sustainable supply chains and practical case exercises round off this module.

### Key words:

- Total cost of ownership
- Network design
- Supply Chain Planning
- Circular and smart supply chains
- Block chain management

### Facts:

Professor: Prof. Dr. Futschik  
Credits: 6 CP  
Teaching format: lecture, group work  
Language: English  
Examination: Project work, written examination  
Hours per week: 4 SWS  
Frequency: summer/winter

## Modul (B.Sc.): Logistiklabor



### Inhalte:

Das Labor bietet den Studierende Lehre zum Anfassen. Dabei werden ihnen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Logistik am Beispiel realer Anwendungsfälle demonstriert. Speziell für die Lehre werden Lehrinhalte zur Standort- und Tourenplanung, Lager- und Produktionsplanung sowie Kommissionierung mit Hilfe von verschiedenen Technologien und Modellen (Industrie 4.0, 3-D-Druck, SAP S4/HANA) angeboten, die in die Bearbeitung von Fallstudien und Szenarien eingebunden sind. Das Logistiklabor dient damit als Experimentierplattform neuester Trends und Entwicklungen auf dem Gebiet der Logistik und ermöglicht so die Bearbeitung von Teilprojekten zur Forschungsunterstützung.

### Schlagwörter:

- Standort-, Tourenplanung
- Barcode-Scanner, RFID
- Pick-Systeme
- Video-Management Systeme
- didaktisches Kleinteilelager
- Materialflusstechnik
- Industrie 4.0, SAP HANA
- automatisiertes Produktionsmodell

### Facts:

Dozenten: Prof. Dr. Bohnhoff, Prof. Dr. Futschik,  
Laboringenieur: B.Sc. Abdat  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Seminar, Sprache: deutsch  
Prüfungsart: Versuchsbelege und Projektpräsentation  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Wintersemester



# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (B.Sc.): Management von Logistikprojekten



### Inhalte:

In diesem Modul lernen die Studierenden Grundzüge und -elemente eines professionellen Projektmanagements im Logistikbereich im Rahmen von realen Logistikprojekten mit Industrieunternehmen. Hierbei werden Methoden und Tools zum Projektmanagement angewendet, sowie das Softwareprogramm Microsoft Project genutzt. Auch Grundlagen zu Präsentationen von Logistikprojekten werden dargestellt und eingeübt. Dies umfasst das Erstellen einer Präsentation mit PowerPoint und sowie anderer Moderationsmethoden (z.B. Flipchart, Metaplanwand). Projektbezogene Arbeitsergebnisse werden anhand selbst erstellter Unterlagen vorgelesen und verteidigt. Gleichzeitig bietet dieses Modul einen guten Übergang zum Praxismodul und zur Bachelorarbeit.

### Schlagwörter:

- Projektmanagement-Methoden
- Microsoft Project
- Präsentationsmethoden
- Logistikprojekte in Kooperation mit Industrieunternehmen
- Präsentation projektbezogener Arbeitsergebnisse

### Facts:

Dozenten: Prof. Dr. Wollenweber, Prof. Dr. Futschik  
Credits: 5CP, Lehrform: Seminar, Projektarbeit  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: Projektarbeit und Präsentation  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Sommersemester

## Modul (B.Sc.): QM & Lean Management



### Inhalte:

Die Studierenden setzen sich in diesem Modul vertieft mit dem Qualitätsmanagement (QM) und dem Lean Management auseinander. Es werden Grundlagen des Prozessmanagements vorgestellt, Methoden zur Dokumentation von Prozessen eingeübt und wesentliche Elemente der Prozessanalyse und -gestaltung erarbeitet. Dies dient als Grundlage für QM, in dessen Rahmen verschiedene QM- Ansätze dargestellt werden. Diesem folgt eine Erarbeitung der Grundlagen schlanker Produktionssysteme, Instrumente des Lean Management und entsprechende Produktionssteuerung. Mit Hilfe vieler praktischer Übungen und Workshops am Kaizen Institut in Bad Homburg wird ein enger Bezug zwischen Theorie und Praxis vermittelt.

### Schlagwörter:

- Prozessmanagement
- Total Quality Management, Six Sigma
- Lean Management
- 5S, Kaizen, SMED, Wertstromanalyse
- Produktionssteuerung im Lean Management

### Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik  
Credits: 5CP  
Lehrform: Vorlesung, Sprache: deutsch und englisch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Wintersemester

# MODULBESCHREIBUNGEN

## Modul (B.Sc.): Quantitative Methoden der Logistik



### Inhalte:

Ausgehend vom einfachen Prozessmodell werden die Grundlagen der Produktionswirtschaft bis zur Gewinnmaximierung im Produktionsraum entwickelt. Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, faktenbasierte Probleme der Logistik zu analysieren, zu quantifizieren und zu modellieren. Dazu werden Methoden zur Lösung von Zielfunktionen linearer Optimierungsprobleme mit mehreren Nebenbedingungen vermittelt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die für die jeweilige Problemstellung notwendige Methode auszuwählen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Lösungen im Kontext der Aufgabenstellung zu interpretieren.

### Schlagwörter:

- Produktionstheorie
- Produktionsfunktion
- Produktionswirtschaft
- Grundlagen der Modellbildung
- Beschaffungslogistik: Auswahlprobleme und Standortwahl
- Produktionslogistik: Produktionsprogrammplanung
- Distributionslogistik: Transportprobleme

### Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Seminar  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart: i.d.R. Klausur  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Wintersemester

## Modul (B.Sc.): ERP-Systeme (SAP)



### Inhalte:

Die Studierenden bekommen ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning Systemen. Durch die praktische Bearbeitung von Fallstudien aus den Bereichen Warehouse Management, Materials Management und Sales & Distribution werden Studierende im Umgang mit dem System und den Vorgängen in SAP S4/HANA vertraut. Anhand von praktischen Projekten werden logistische Fragestellungen in Bezug ERP-Systemen modelliert und bewertet.

### Schlagwörter:

- ERP-Systeme.
- Master Data Management
- SAP S4/HANA
- Data warehouse analytics
- Business process modelling
- Digitalisierung

### Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik  
Credits: 5 CP  
Lehrform: Vorlesung  
Sprache: deutsch  
Prüfungsart:  
Semesterwochenstunden: 4 SWS  
Turnus: Wintersemester



# BERUFLICHE PERSPEKTIVEN PRAXISMODUL UND ABSCHLUSSMODUL

Praxismodule sind ein wesentlicher Bestandteil des praxisorientierten Studiums an der Hochschule. In einem Praxismodul werden Zeiten der Praxiserfahrung (berufspraktische Phasen oder Projekte) durch vorbereitende, begleitende und nachbereitende Lehrveranstaltungen ergänzt. Jeder Studiengang an der Hochschule Darmstadt enthält mindestens ein Praxismodul. Das Praxismodul ist Teil des Abschlussmoduls gefolgt von Bachelor- bzw. Master-Thesis und dem Kolloquium. Grundsätzlich gilt, dass das Thema des Praxismoduls in der Bachelor-Thesis weitergeführt werden kann. Das Thema des Master-Project soll in der Master-Thesis weitergeführt werden. In der Durchführung des Abschlussmoduls werden die Studierenden durch einen Referenten der Hochschule wissenschaftlich betreut. Ein weiterer Korreferent unterstützt die Betreuung. Hier kann der betriebliche Betreuer gewählt werden, wenn er die formalen Anforderungen erfüllt. Es empfiehlt sich, frühzeitig Thema, Referent und Korreferent auszuwählen. Für den Schwerpunkt Logistik wurde eine Broschüre mit weiterführenden Durchführungshinweisen für das Praxis- und das Abschlussmodul entwickelt, die auf Anfrage erhältlich ist.



Philipp Pflaesterer

Meine Bachelorarbeit habe ich im Zeitraum von Dezember 2021 bis Februar 2022 bei der Firma Roche Diagnostics in Mannheim unter Betreuung von Frau. Prof. Dr. Futschik verfasst. Der Titel der Thesis lautete "Durchführung einer Materialflusssimulation zur Validierung und Optimierung der Reinraum-Produktion eines PoC-Tests im diagnostischen Umfeld". Ziel meiner Thesis war es, mithilfe einer Simulation einen konkreten Engpass im Produktionsprozess zu analysieren, auf Kritikalität hin zu prüfen und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Für diese Themen war ich dank der Module des Bachelorstudiengangs "Logistikmanagement" an der h\_da bestens vorbereitet, da ich einiges an Vorwissen anwenden konnte - beispielsweise aus dem Modul "Produktionslogistik" bei Frau Prof. Dr. Bucerius, das mir zum Beispiel beim Verständnis und der Struktur von Produktionsprozessen, der Fabriklayoutplanung oder der Ermittlung von Transportaufkommen enorm geholfen hat. Rückblickend konnte ich bei der Durchführung der Thesis anhand der Praxis und Fachliteratur optimal lernen, wie ein technisches Optimierungsprojekt abläuft und was dabei beachtet werden muss.



Johannes Schütz

Bei der durchgeführten Thesis handelte es sich um eine theoretische Thesis. Hierbei war die größte Herausforderung die enorme Fülle an komplexen wissenschaftlichen Artikeln und Gesetzen bezüglich dem europäischen Emissionshandel zu analysieren und in eine sinnvolle Struktur runter zu brechen. Hilfreich aus dem Studium war die erlernte Fähigkeit komplexe Sachverhalte effizient, übersichtlich und verständlich darzustellen. Persönlich konnte ich meine Kompetenzen im wissenschaftlichen Umfeld erweitern und den Aufwand für das Verfassen einer akademischen Arbeit besser einschätzen.



Till Fabian

Meine Bachelorarbeit mit dem Thema „Verkehrserhebung und Neukonzeption des gewerblichen Lieferverkehrs am Stadtkirchplatz in Darmstadt“ habe ich an der Hochschule Darmstadt geschrieben und für das City Marketing Darmstadt durchgeführt. In dem Projekt ergaben sich einige Herausforderungen die gemeistert werden mussten. Zu diesen zählte der zeitliche Rahmen der Bachelorarbeit. In diesem Rahmen musste die Verkehrserhebung geplant, erstellt und durchgeführt werden, daraufhin alle Daten zusammengefasst, analysiert und interpretiert werden, um am Ende geeignete Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten und alles in einer Thesis wiederzugeben. Die Befragungen und Interviews mit Passanten und Lieferanten während der Verkehrserhebung erwiesen sich ebenfalls als schwierig, hier herrschte oftmals keine Bereitschaft zur Teilnahme oder Desinteresse am Thema. Die erlernte Theorie aus dem Studium war bei dem Projekt sehr hilfreich. Jedoch gab es auch Bereiche im Projekt der Verkehrserhebung, die nicht im Studium vermittelt wurden und somit in Eigenregie erarbeitet werden mussten. Die Bachelorarbeit war eine gute und lehrreiche Herausforderung die erlernte Theorie anzuwenden, selbstständig und wissenschaftlich zu arbeiten und sich auch mit neuen Bereichen außerhalb der Logistik zu befassen.



Octavia Sagel

Durch das Schreiben der Thesis habe ich die Erkenntnis gewonnen, dass die Dinge anfangs oft sehr unübersichtlich und überwältigend wirken, was sie, wenn man sie strukturiert angeht und im Detail betrachtet, nicht mehr sind. Neben der strukturierten Herangehensweise hat mir die während des Studiums erlernte Theorie dabei geholfen, die Arbeit fachlich zu bewältigen und mein Wissen zu vertiefen. Die Bachelorarbeit war für mich eine durchaus positive Erfahrung, die mich weitergebracht und mir Freude bereitet hat.

**Tipps & Tricks für das  
Abschlusssemester aus Sicht  
eines Studierenden.**

Philipp Pflaesterer





# UNSERE AKTIVITÄTEN AM HOLM

## Logistics and Mobility in Frankfurt am Main

Logistik findet an der Hochschule Darmstadt nicht nur auf dem Campus statt, sondern immer und überall da, wo was passiert. Und mittendrin im Geschehen, nämlich im Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen, steht das House of Logistics (HOLM). Eine Selbstverständlichkeit, dass die Fachgruppe Logistik der Hochschule Darmstadt dort seit vielen Jahren präsent ist und aktiv gestaltet.

In unseren modernen und attraktiven Büros und Arbeitsflächen ist das Kennenlernen, Zusammenarbeiten, Mitdenken und vor allem Mitmachen noch besser ermöglichen. Denn dafür steht das HOLM als interdisziplinäres Forschungs- und Bildungszentrum in den Bereichen Logistik und Mobilität. Es dient als Kooperations-, Kommunikations- sowie Forschungsplattform für Hochschulen, Universitäten, Unternehmen oder Institutionen der öffentlichen Hand.

Diese Idee haben wir aufgegriffen und arbeiten gemeinsam mit unseren Studierenden und Projekt- sowie Forschungspartnern an aktuellen Fragestellungen des Logistikmanagements.

Hier betreuen wir in enger Kooperation mit den Korreferenten zahlreicher Unternehmen die Abschlussarbeiten unserer Studenten. Die Nähe zu Flugplatz, Autobahn, ICE und zahlreichen Logistikunternehmen der näheren Umgebung hilft uns, den Vernetzungsgedanken tatsächlich zu leben. Das HOLM wird damit zu einer Außenstelle unserer Logistikaktivitäten, wo wir die Infrastruktur anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen mitnutzen können. So werden Ressourcen geschont und neueste Anwendungen in der Logistik verfügbar gemacht.

Im Verbund aller hessischen Hochschulen forschen wir am HOLM, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen an die Logistik bewältigen zu helfen. Zahlreiche Veranstaltungen am HOLM, beginnend bei Kolloquien und Seminaren, bis hin zu Kongressen und Kamingsgesprächen sind sichtbare Zeichen für Vernetzung und Wissenstransfer im Logistikmanagement. Seit Anfang Sommer 2022 ist das HOLM einfacher zu erreichen durch die neue S-Bahn Anbindung Gateway Gardens. Seitdem nutzen wir die Räumlichkeiten verstärkt für Planspiele, Seminare und Kolloquien.

## Planspiel am HOLM

Planspiele unterstützen bei der effektiven und anschaulichen Wissensvermittlung sowie bei der seminaristischen Bearbeitung von Projektaufgaben. In ihrer Querschnittsfunktion verlangt das Logistikmanagement eine praxisorientierte und interdisziplinäre Qualifikation. Insbesondere in Projekten zur Reorganisation betrieblicher Abläufe gehören die Vermittlung abstrakten Wissens und die Umsetzung in reale Handlungsabläufe zu den wesentlichen Hemmnissen von Verbesserungsprozessen. Hier können händische Planspiele helfen, die Wissen und Methoden direkt und glaubhaft vermitteln und dabei aufzeigen, dass Veränderungen stets eine Voraussetzung für Verbesserungen sind. Ihr Einsatz hilft in der schwierigen Startphase eines Projekt kick-off genauso wie in der Weiterbildung und Methodenvermittlung oder in der Traineeausbildung von Nachwuchskräften. Wichtigstes Element hierzu ist die Begreifbarkeit der Simulation, die sich auf die reale Veranschaulichung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen bezieht. Damit ein Veränderungsprozess hier akzeptiert wird, muss er durchlebt werden. Dazu ist es wichtig, dass im Seminar kein vorgedachtes Wissen präsentiert wird, das in Szenarioform nachgespielt wird, sondern dass Lösungen selbständig erarbeitet und umgesetzt werden. Insbesondere bei der Darstellung komplexer, moderner Managementstrategien, die häufig die gesamte Lieferkette optimieren, helfen Planspiele, aus der abteilungsorientierten Froschperspektive in eine prozessorientierte Vogelperspektive zu finden.





23

## LOGISTIK\_KONGRESS

24



Logistik- und Mobilitätskongress 2023 – Logistik der Zukunft: nachhaltig und digital  
Innovations- und Karrieremesse fand am 05. Juni im HOLM statt



Der Logistikkongress der hessischen Hochschulen am HOLM hat am 3. Juni 2024 zum 10. Mal stattgefunden. Wieder haben sich mehr als 300 Studierende aus der Rhein-Main-Region getroffen, um einen ganzen Tag lang spannende Vorträge zur Logistik zu hören, die begleitende Karrieremesse zu besuchen, zu netzwerken, mit Young Professionals über erste Karriereschritte zu diskutieren und die beste Thesis der Region zu küren. Auch den Vortragenden bringt der Kongress viel Spaß. So sagte Nourddin Odris, DB Schenker: „Der Kongress hat im Laufe der Zeit eine immer größere Strahlkraft in die Region bekommen. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder kommen zu dürfen!“ Aktuelle Themen in diesem Jahr waren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Supply Chain Resilienz.

WIR FREUEN UNS SCHON AUF EIN WIEDERSEHEN BEIM LOGISTIKKONGRESS 2025!

#### thesis award für alexa fischer

Am Logistik- und Mobilitätskongress der hessischen Hochschulen 2023 haben sich 7 Hochschulen mit 300 Teilnehmern beteiligt. Der Kongress wird jedes Jahr von Studierenden für Studierende organisiert und findet am HOLM (House of Logistics an Mobility) am Frankfurter Flughafen statt. Neben vielen spannenden Fachvorträgen gab es eine begleitende Karrieremesse mit Angeboten für Praktika, Thesen und späteren Jobeinstieg. Neu auf dem Kongress war die Vergabe des Thesis Awards, der von Miebach Consulting gesponsort wurde. Jede Hochschule durfte dafür eine bzw. einen Studierenden nominieren. Die nominierten Studierenden hatten in einem Pitch drei Minuten Zeit, um ihre Thesis vorzustellen. Die h\_da- Masterandin Alexa Fischer hat mit Ihrer Thesis „Prozessoptimierung der Kontrolle der Auslieferqualität im Warenausgang“ in Kooperation mit der Al-natura Produktions- und Handels GmbH den ersten Preis gewonnen.

Wir gratulieren!



Die Gewinnerin Alexa Fischer (links) zusammen mit Prof. Dr. Johanna Brucerius und Prof. Dr. Armin Bohnhoff

#### thesis award 2024 für marvin bauer

Wir freuen uns, dass Marvin Bauer, BSc Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik, den Thesis Award beim diesjährigen Logistik- und Mobilitätskongress gewonnen hat. Das Preisgeld in Höhe von 500 € wurde durch Miebach Consulting gesponsort. Am diesjährigen Logistik- und Mobilitätskongress der hessischen Hochschulen haben sich 7 Hochschulen/Universitäten mit über 300 Teilnehmern beteiligt. Für den Thesis Award nominiert jede der teilnehmenden Hochschulen/Universitäten eine herausragende Abschlussarbeit. In einem 5-minütigen Pitch treten dann die Nominierten während des Logistikkongresses an. Mit seiner Bachelorarbeit zum Thema „Können Slow Steaming und alternative Treibstoffe effektiv zur Erreichung von Klimaneutralität in der internationalen Containerschiffahrt beitragen?“ konnte Marvin Bauer klar überzeugen und wurde mit Abstand von den Teilnehmern auf Platz 1 gewählt. Das von ihm selbst erstellte, maßstabsgetreue Containerschiffs-Modell verdeutlichte seine Ergebnisse und kam beim Publikum sehr gut an. „Wir freuen uns riesig für Marvin Bauer und gratulieren ihm herzlich zum Thesis Award“ so die beiden Betreuer Prof. Dr. Monika Futschik und Hr. Nourddin Odris, DB Schenker.





# NEWS AUS DEM LOGISTIKLABOR

Logistik zum Anfassen. Getreu diesem Motto bietet das Logistiklabor Studierenden im Logistikmanagement die Möglichkeit verschiedenen Logistik-Lösungen zu erlernen und selbst anzuwenden. Das Labor besteht aus verschiedenen modularen Lerninseln die von Standortplanung bis zum 3D-Druck von Ersatzteilen verschiedenen Logistische Lehrfelder beleuchten. Neben Lehre, kommt aber Forschung und der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz.

## 1

### Neue Insel zur Identifizierung

Barcodes, RFID und OCR... diese unter viele weitere Identifizierungstechniken sind aus der heutigen Logistik gar nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, Studierende mit diesen Techniken vertraut zu machen. Gemeinsam mit der Fa. Zebra als einem der weltweit führenden Anbieter von innovativen Datenerfassungs- und Identifikationslösungen ist eine neue Lerninsel rund um die Identifizierungstechnik im Logistiklabor aufgebaut worden. Die ersten Studierenden im Studiengang Logistik-Management lernten dabei die Erstellung von Codes und das Beschreibung von Tags sowie das Lesen und Übertragen von Codes. Getreu dem Motto des Logistiklabors „Learning by Doing“ erlebten sie die technischen Herausforderungen, Vor- und Nachteile der verschiedenen Technologie gehen und konnten abschließend eine Wirtschaftlichkeitsbewertung durchführen.







## 2

## Studenten für Studenten: neues Lagermodell in Kooperation mit Lab<sup>3</sup> erstellt

Wir sehen Distribution-Zentren der Zukunft aus? Welche modernen Automatisierungslösungen gibt es im Bereich Intra-logistik? Die Antworten auf diese Fragen können Studierende am neuen Lagermodell im Logistiklabor selbst erkennen. Mit Hilfe von selbstkonstruierten Teilen wurde das Lagermodell maßstabsgetreu erstellt und mit dem 3D-Drucker ausgedruckt. Im Modell finden Multi-shuttlesystem, Autostoresystem, automatische Sortieranlagen und vieles Mehr Anwendungen finden. Für die Studierenden ist das Modell eine tolle Möglichkeit in das interne von modernen Distributionszentren zu schauen und sich dies plastisch anzusehen. Besonders freuen wir uns darüber, dass Herr Hardt, Logistik-Student 6 Semester, das Modell selbst erstellt hat und somit einen Mehrwert für die nächsten Studenten-Generationen geschaffen hat., so Frau Prof. Futschik. Unser besonderer Dank gilt dem Lab<sup>3</sup> in Darmstadt, die uns mit 3D-Druckern unterstützt haben.



## 3

## Neues Pick-by-Light System mit Fa. Dematic

Das Logistiklabor war bereits Heimat verschiedener Kommissionierung-Technologien im Lager. Von Pick-by-Scan über Pick-by-Voice bis hin zu Pick-by-Vision konnten die Studierende den Kommissionierprozess praktisch ausprobieren und vergleichen. Was noch fehlte war eine Pick-by-Light Anlage. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartnern der Fa. Dematic, ein weltweit führenden Unternehmen im Bereich Intra-logistik, können wir nun diese Lücke schließen. Mit der neuen Pick-by-Light Anlage stehen im Labor nun fünf Picking-Technologie zur Verfügung, die für Lehre aber auch für Forschung genutzt wird. Ein Herzliches Dankeschön an alle Projektbeteiligten der Firma Dematic, so Prof. Monika Futschik.



# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## Analytics Cloud Warehouse

Wie können sich Logistikverantwortliche einen Überblick über Mengen, Pünktlichkeit und Auslastungen im Warenausgang verschaffen. Wo sind die notwendigen Daten zu finden und wie lassen sich diese in einem Report abfragen und auswerten. Mit diesen und ähnlichen Fragestellungen beschäftigen sich Studierende erstmalig im Rahmen des ERP Projektmoduls. Unter Betreuung von Frau Prof. Dr. Futschik und Fr. Hermann-Baum wurde das System Warehouse Clouds Analytics der SAP erstmalig eingesetzt. Studierende machten sich zunächst mit den Grundlagen von E/R Modellen, Datenanalysen und der Systembedienung vertraut. In Rahmen von Fallstudien erstellten dann die Studierende eigenen Query im System und wertet die Daten mit Hilfe des integrierten Analytics Tools aus. Das Thema Daten ist und bleibt auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Logistik und umso mehr setzen wir auf die Vermittlung von Handwerkzeug und Tools, die die Studierende auf die berufliche Zukunft vorbereiten sollen. Grundkenntnisse aus dem Bereich Analytics gehören hier zukünftig auch in unser Lehrportfolio, so Prof. Dr. Monika Futschik.

## Supply Chain Management (M.Sc.)

Die übermäßige Ausbeutung natürlicher Ressourcen zur Erzielung von Wirtschaftswachstum hat sich negativ auf die Umwelt ausgewirkt und gleichzeitig dazu geführt, dass diese Ressourcen immer knapper und teurer werden. Es ist leicht nachvollziehbar, warum sich die Idee der reinen Kostenrechnung für geschäftliche und insbesondere lieferkettenbezogene Entscheidungen mehr und mehr zu einer ganzheitlichen Bewertung von Kosten und Umweltauswirkungen wandelt. Gemeinsam mit Advanced Enterprise Planning (AEP), einem innovativen Software-Start-up aus Darmstadt, haben wir eine Simulations-Fallstudie für eine Supply Chain entwickelt. Die Software „solutions4“ simuliert verschiedene Supply-Chain-Szenarien auf Basis der Echtzeit-Integration von ERP-Daten und anderen Datengrundlagen. „Die Visualisierung der Auswirkungen von Veränderungen erfordert die Verarbeitung komplexer Datenstrukturen und großer Datenmengen. Unsere Software wurde entwickelt, um die Ergebnisse aus verschiedenen Simulationsläufen mit einer extrem hohen Rechengeschwindigkeit zur Verfügung zu stellen“, sagt Hermann Fedra, einer der Firmengründer.

### Lisa Hitzel

Studierende  
Logistik-Management (B.Sc.)

Data Warehouse & Cloud Analytics empfinde ich als besonders relevant im Bereich der Logistik, da Zahlen und Datentrends entscheidend sind. Gerade bei veränderlichen Daten, wie beispielsweise die erzielten Bestellungen pro Tag, kann Data Warehouse ein nützliches Tool sein. Nützlich ist Data Warehouse & Cloud Analytics gerade bei dem Vergleich von Plan- und Ist-Daten, da durch die ER-Modelle riesige Datensätze in Verbindung zueinander gesetzt werden können. Ein klarer Vorteil von DW liegt in der veränderlichen Darstellung gleicher Daten in verschiedenen Zusammenhängen im Gegensatz zu der Erstellung vieler Diagramme im Vorfeld des Meetings.



Die Fallstudie zur Lieferkette simuliert die Treibhausgasemissionen, Lieferzeiten und Kosten für verschiedene Transportarten, Fahrzeuge und Routen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde die Fallstudie in der Modul Supply Chain Management getestet. Das Ziel der drei Teams war es, den CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck und die Kosten verschiedener Lieferszenarien zu berechnen. Schließlich mussten die Teams die beste und nachhaltigste Lösung auch unter Berücksichtigung von sozialen Aspekten empfehlen. Der erste Pilotversuch war ein voller Erfolg. Die Studierenden haben die Komplexität und den Detaillierungsgrad verstanden, der für die Berechnung des Carbon Footprints erforderlich ist. Wir sind sehr froh, dass AEP mit uns zusammengearbeitet hat, um dieses Softwaremodul zu entwickeln, und wir werden den Anwendungsbereich der Fallstudie auf andere logistische Fragestellungen wie Standortentscheidungen und Beschaffung ausweiten“, sagt Prof. Standortentscheidungen und Beschaffung“, sagt Prof. Monika Futschik.

# MANAGEMENT VON LOGISTIKPROJEKTEN

Im Sommersemester fand wieder in Zusammenarbeit mit der Industrie die Vorlesungen zum Thema „Management von Logistikprojekten“ statt. Zunächst bekamen die Studenten im Rahmen der Vorlesung einen Input zu den Themen, Präsentationstechnik und Projektmanagement. Parallel dazu wurden u.a. folgende Logistikprojekte von den Studenten bearbeitet:

- Erstellung eines Konzeptes für den Einsatz von Mehrwegverpackungen (Fa. Night Star Express)
- Entscheidungsmodell: Wiederverwendbare Kleinladungsträger (KLT) versus Einwegkartonage (Fa. baier&michels GmbH & Co. KG)
- Erarbeitung eines Konzeptes „Zeitungszustellung 2050“ (Fa. VRM GmbH & Co. KG)
- Konzeption einer nachhaltigen Abfallentsorgung der Innenstadt Darmstadt (Fa. EAD – Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen)
- Optimierung von Lagerlayout für Lebensmittel (Fa. Andros)
- Reduzierung der Kommissionierfehler und Steigerung der Mitarbeiteresatzes im Außenlager der Fa. Werner & Mertz in Mainz (Fa. Werner & Mertz GmbH)
- Entwicklung eines Tools zur mittel- und kurzfristigen Personaleinsatzplanung im Lager (Fa. Andros)
- Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes incl. CO<sub>2e</sub>-Berechnung (Fa. CargoNetwork GmbH & Co. KG)

Im Rahmen der Logistikprojekte hatten die Studenten Kontakte zu den Firmen NightStar, CargoNetwork, EAD, Roche, baier & michels, Werner & Mertz und VRM. Es entstand eine Win-Win-Situation zwischen den Industrieunternehmen, den Studenten und der Hochschule Darmstadt. Die Studenten konnten einen vertiefenden Einblick in logistische Fragestellungen und Unternehmen aus dem Logistikbereich erlangen, die Unternehmen bekamen Lösungen „out of the box“ erarbeitet und der Hochschule Darmstadt ist es gelungen, ihrem Anspruch einer praxisorientierten Lehre zu verwirklichen. Im Rahmen der neuen Studienorganisation wird das Modul im vierten Semester durchgeführt, um den Studierenden eine gute Vorbereitung auf das Praxismodul und die Abschlussarbeit zu geben und Unternehmenskontakte zu knüpfen.

An dieser Stelle Dank bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.





# LOGISTIK WINTERUNIVERSITY UNTER DEM MOTTO: „FUTURE MOBILITY IN URBAN AREAS“



Zielsetzung war es den teilnehmenden Studierenden aus Brasilien, England, Indonesien, Mexico, Korea, Taiwan und USA nachhaltige Logistik-Lösungen für den urbanen Raum zu vermitteln, praktisch vorzustellen und auf ein Logistikprojekt anzuwenden. Als Kooperationspartner konnten wir das Fraunhofer Institute IESE in Kaiserslautern und den dort angesiedelten Projekt EnStadt:Pfaff gewinnen. „Wir freuen uns, dass Patrick Mennig, Head Digital Innovation Design Fraunhofer IESE, bei dieser Winteruniversität mit uns zusammengearbeitet hat und wir so mit dem EnStadt:Pfaff Projekt ein konkretes Anwendungsgebiet mit praktischem Bezug und hoher Innovationskraft hatten“, so Fr. Prof. Dr. Monika Futschik.



Teilnehmer vor dem Eingang der Nähmaschinenfabrik „Pfaff“ Nach dem Kick-off Workshop beim Fraunhofer Institute IESE in Kaiserslautern und einer Tour über das Baugelände der ehemaligen Nähmaschinenfabrik Pfaff, bekamen die Studierenden ein umfangreiches Programm bestehend aus vielen Exkursionen und akademischen Begleitprogramm geboten.



Beim Besuch des Imagination Center der Fa. Dematic staunten die Studierenden über verschiedene nachhaltige Automatisierungslösungen in der Intralogistik und konnten mit Hr. Sebastian Ahl, Marketing Manager der Firma Dematic, ein Lager virtuell erstellen.



In kurzen Pitches durften die Teilnehmer verschiedene Start-ups und deren Lösungen zum Thema Nachhaltigkeit kennenlernen. Die Bandbreite reichte von Inspektionsroboter für Ölplattformen, Planungssoftware für Treibhausgasemissionen, über intelligente Schneidbretter, die Lebensmittel-Tracking automatisieren und smarte e-Antriebslösungen für Boote, bis hin zu Lieferdrohnen und den neuesten 3D-Druck-Technologien. „Da kamen wirklich alle Zuschauer ins Staunen“, so Prof. Dr. Rico Wojanowski.

Von den neuesten Innovationen und Visionen im Bereich nachhaltiger Transportsysteme konnten sich dann die Studierenden bei einem Besuch im DHL innovation center überzeugen lassen. „Die Studierenden konnten so einen Einblick in die Logistik von morgen erhalten und mit DHL-Experten zum Thema klimafreundliche Logistik und CO2 Abdruck offen diskutieren“ so Hr. Prof. Dr. Armin Bohnhoff.



Der anschließende Besuch der Fa. Vitronic in Wiesbaden rundete den Tag mit spannenden Einblicken in die neuesten Bildverarbeitungssysteme ab und zeigt Möglichkeiten auf, wie Daten in einer nachhaltigen und transparenten Lieferkette schneller und sicherer erfasst und ausgetauscht werden. Ein Menge Spaß war auch dabei wie die Aufnahmen vom Besuch von Accenture zeigen.



Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch im House of Logistics and Mobility in Frankfurt und Gastvorträgen zur CargoTram und dem Oberleitungsprojekt ELISA auf der Autobahn A5 von Contargo.



Wie Lastenräder das Straßenbild von morgen prägen werden, konnten sich die Studierenden bei einem Besuch von Riese und Müller, als größtem Hersteller von E-Räder in der Region direkt anschauen. Die Studierenden wurden zu Beginn des Besuchs von der Geschäftsführerin Frau Sandra Wolf bei einem Kaffee persönlich begrüßt und konnten sich von ihrer Vision einer zukünftigen Mobilität mitreißen lassen. Die anschließende Führung durch die Produktion zeigte überall die hohe Motivation und die Nachhaltigkeitsorientierung der Mitarbeiter:innen.

Zum Abschluss der Winterschool präsentierten die Studierenden ihre erarbeiteten Belieferungskonzepte für das EnStadt:Pfaff Wohnquartier. „Da waren wirklich coole Ideen dabei und ich mag den Spirit wie die Studierenden neue Ideen über verschiedene Gewerke hinweg integriert haben.“ so Fr. Prof. Dr. Johanna Bucerius. Am Ende waren sich alle Beteiligte einig – Das war ein tolles Programm, das nach Fortsetzung verlangt!

Wir möchten uns bei allen beteiligten Unternehmen und Organisationen herzlichst bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

**Accenture, AEP Solutions GmbH, Aurora Nutrio, Contargo, Dematic, Energy Robotics, DHL, e.Ray Europa, Fraunhofer Institute IESE, House of Logistics & Mobility, HUB31 Darmstadt, LAB<sup>3</sup> Darmstadt, Riese&Müller, Vitronics**



# RESONANZ IN DEN MEDIEN

## Studierende optimieren Wechselbrücken-Tracking



CargoNetwork hat im Rahmen eines Hochschulprojekts Wechselbrücken-Tracking optimiert. Die Studierenden haben die Prozesse für den Warenfluss zwischen den Container-Stacks verbessert. Ein Foto: CargoNetwork

## Einkaufen in Darmstadt: Lastenräder liefern Bücher, Wein und Spielzeug nach Hause



In Darmstadt können Co-shopper per Radfahren ihre Waren ausliefern lassen. Jetzt will die Stadt das Projekt unterstützen. Gewünscht wird auch eine Betriebsförderung.

## Veranstaltungshighlights Hypermotion 2021

Hyperloop im Personen- und Gütertransport, Lastenräder in der Innerstadtlogistik und den Individualverkehr, digitale Lösungen für Supply Chains – die Themen der Hypermotion Frankfurt waren vielfältig und hochaktuell. In den Panels, Pitches und Konferenzen konnten wichtige Impulse für Mobilität und Logistik der Zukunft gesetzt werden. Sie haben Sessions verpasst? Die Highlights finden Sie hier:

Impressionen Hypermotion Frankfurt 2021



Moving Mobility & Logistics ahead

## Innovative Logistik-Lösungen zum Anfassen

Die Hochschule Darmstadt (h\_da) ist eine der größten praxisorientierten staatlichen Hochschulen in Hessen und unter den zehn größten Fachhochschulen/Universities of Applied Sciences in Deutschland. Mit über 70 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Promotionsangeboten im Fachgebiet Angewandte Informatik und im Bereich Nachhaltigkeitswissenschaften bietet sie eine große Bandbreite an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Mehr als 27.000 Studierende und über 1.300 Professorinnen, Professorinnen und Beschäftigte lernen, lehren und forschen in den unterschiedlichsten Bereichen: Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie in den Bereichen Architektur und Design. Die Hochschule ist Teil des...  
Der Zukunfts-Thema Logistikmanagement widmet sich ein eigener Studiengang und verschiedene Studienschwerpunkte. Die Logistikbranche boomt und dies erfordert gut qualifizierte Logistik-Experten und -Expertinnen, die in der Lage sind, die stetig wachsenden Komplexität und die steigenden Kundenanforderungen zu bewältigen. Durch die enge Verzahnung zwischen praxisorientierter Lehre, anwendungsbezogenen Forschungs- und Projektarbeiten und die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen gelingt es, Logistikern mit breitem Kompetenzprofil für den zukünftigen Arbeitsmarkt auszubilden. „Unser Konzept hat sich bewährt. Seit Jahren freuen wir uns über Preise und Auszeichnungen für den Dezember 2020 als beste Fachhochschule im Logistik-Master Ranking der Weltkennzeichenschau sowie zwei Gewinner des BVL Thales Awards“ so Prof. Dr. Armin Bohnhoff.  
Das eigene Logistik-Labor bietet Studierenden und anderen interessierten Logistik-Möglichkeiten „zum Anfassen“. Mehr als 130 Studierende im Bachelor-Studiengang und anderen Vertiefungsrichtungen arbeiten und lernen jedes Jahr in diesem Labor, wie Liefer- und Produktionsprozesse aufgebaut sind und welche technischen Innovationen bei der Organisation und Coperning unterstützen. Weitere rund 70 internationale Austausch-Studierende sowie Praktizierende und Praktikant im MBA-Studium und aus Unternehmen besuchen das Labor jedes Jahr.  
Das Labor dient auch als Experimentier-Plattform für Forschungsprojekte mit Unternehmen, die ihre Lösungen hier in die Praxis umsetzen und erproben. Eines dieser Unternehmen ist die Gebrücker Group, die mit vieldimensionalen Lösungen die Sicherheit und Effizienz von Logistikprozessen optimiert. Im Rahmen eines umfassenden Auswahlprozesses wurde der Fachbereich für die Sicherheit und Effizienz von Logistikprozessen „Komplexifizierung“ um die Komplexität Tracking-and-Tracing und Dokumentation von Prozessablauf- und -schrittsystemen ergänzt. Die Wahl fiel auf das System von Gebrücker wegen der guten Integration von Scanner-Systemen und weil die Zusammenarbeit so unkompliziert ist.  
„Man spürt die Begeisterung der Studierenden, wenn sie sehen und erleben, was was möglich ist“, so Prof. Dr. Monika Putschik. Viele Studierende würden selber in den Unternehmen mit eher klassisch organisierten Prozessen konfrontiert. Sie sollen mitlernen, was es alles gibt, was es effizienter geht und dass dafür nicht unbedingt riesige Investitionen notwendig sind, sondern mit geringen Mitteln schon viel erreicht werden kann. So könnten sie mit ihrem im Labor gesammelten Wissen dann in den Unternehmen helfen. Prozesse Schritt für Schritt zu modernisieren und effizienter zu gestalten.  
Die Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft, denn in der praktischen Anwendung werden immer wieder neue Potentiale sichtbar. „Aktuell gehen wir in einer Evaluierungsphase mit Gebrücker, in der wir jedes Mal, wenn wir sprechen, wieder Ideen für weitere Kooperations-Gemeinschaften“ begeistert sich Prof. Dr. Monika Putschik.

Über die Hochschule Darmstadt: Die Hochschule Darmstadt (h\_da) ist eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Hessen und unter den zehn größten Fachhochschulen/Universities of Applied Sciences in Deutschland. Mit über 70 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Promotionsangeboten im Fachgebiet Angewandte Informatik und im Bereich Nachhaltigkeitswissenschaften bietet sie eine große Bandbreite an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Mehr als 27.000 Studierende und über 1.300 Professorinnen, Professorinnen und Beschäftigte lernen, lehren und forschen in den unterschiedlichsten Bereichen: Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie in den Bereichen Architektur und Design. Die Hochschule ist Teil des...

## Beitrag von LAB<sup>3</sup> e.V.

LAB<sup>3</sup> e.V. 1.573 Follower/innen 7 Monate  
Ein schöner Artikel über die internationale Lehre an der Hochschule Darmstadt.  
Wir haben uns sehr gefreut mit tollen Partnern einen Teil für die hochwertige Lehre der Darmstadt University of Applied Sciences beitragen zu dürfen. Gemeinsam mit AEP Solutions GmbH, Aurora Life Science, Dematic, DHL, Energy Robotics GmbH, Ray Europa GmbH, HUB31 - Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt, LafargeHolcim e-Ray, Maric, Markforged, Omega Grey, PipePredict, ScientistsFuture-Twente hat sich LAB<sup>3</sup> e.V. an Winteruniversity zum Thema „Sustainable Supply Chain Management“ beteiligt.  
Herzlichen Dank für den tollen Austausch Prof. Dr. Rico Wojanowski, Dr. Ingo Kerkamm, Sebastian Ahl, Monika Putschik, Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff, Alexander Scheid, Hermann Fedra und Prof. Dr. Johanna Bucerius.  
Danke an unsere Mitglieder Ann-Kabrin Riedel und Pierre Mählmann die diese Veranstaltung technisch unterstützen und uns toll vertreten haben.



Winterschool Logistics fowin-ops.de

## Zukunftsweisend oder Etikettenschwindel?

Die Begriffe „Nachhaltigkeit“ und „Greenwashing“ sind in den letzten Jahren zu Schlagwörtern geworden. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit wirklich? Es geht um die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Dies umfasst nicht nur die Umwelt, sondern auch soziale und wirtschaftliche Aspekte. Greenwashing ist die Praxis, Produkte als nachhaltiger darzustellen, als sie in Wirklichkeit sind, um den Markt zu verunsichern und höhere Preise zu erzielen.



Nachhaltigkeit - Einsatz neuer Lehr- und Lernmethoden

## Schnelle Paketzustellung per Lastenrad

Das Projekt „LieferRAD“ in Darmstadt liefert Erkenntnisse über Sinn und Optimierungsmöglichkeiten eines nachhaltigen Lieferdienstes mit Fokus auf regionale Anbieter. Der Übergang in die kommerzielle Phase steht bevor.  
In der Stadt Darmstadt hat sich ein Team aus Studierenden und Lehrkräften zusammengeschlossen, um den Einsatz von Lastenrädern für die Paketzustellung zu untersuchen. Das Projekt zielt darauf ab, die Vorteile von Lastenrädern für die Umwelt und die Gesundheit der Fahrer zu nutzen, während gleichzeitig die Effizienz der Zustellung verbessert wird. Die Ergebnisse des Projekts werden in einem Bericht zusammengefasst, der als Grundlage für die Entwicklung eines kommerziellen Lieferdienstes dienen soll.



Kosteneffiziente Lieferung ist bei großen Sendungen nur auf kurzen Strecken möglich



47% 25% 10%

## scalex - Supply Chain + Logistics EX



Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff, Professor, Hochschule I



47% 25% 10%

Das Projekt „LieferRAD“ in Darmstadt liefert Erkenntnisse über Sinn und Optimierungsmöglichkeiten eines nachhaltigen Lieferdienstes mit Fokus auf regionale Anbieter. Der Übergang in die kommerzielle Phase steht bevor.

Die Begriffe „Nachhaltigkeit“ und „Greenwashing“ sind in den letzten Jahren zu Schlagwörtern geworden. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit wirklich? Es geht um die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.



Nachhaltigkeit - Einsatz neuer Lehr- und Lernmethoden

Das Projekt „LieferRAD“ in Darmstadt liefert Erkenntnisse über Sinn und Optimierungsmöglichkeiten eines nachhaltigen Lieferdienstes mit Fokus auf regionale Anbieter. Der Übergang in die kommerzielle Phase steht bevor.



Winterschool Logistics fowin-ops.de



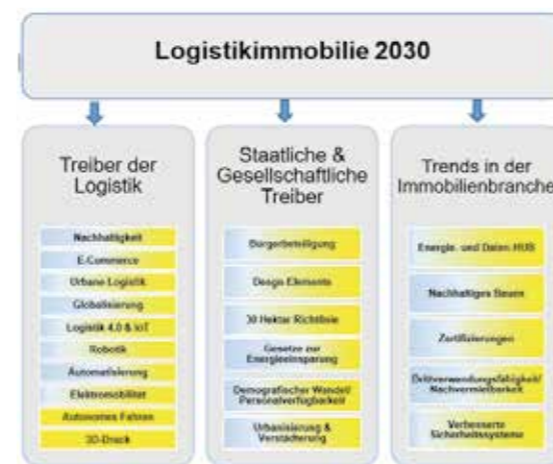
# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## Logistikimmobilie der Zukunft



Die Hochschule Darmstadt ist stolz darauf, den Expertenkreis Logistikimmobilie seit 2016 wissenschaftlich zu begleiten. Die Logistikimmobilien der Zukunft können nur durch die parallele Berücksichtigung der Bedürfnisse von Nutzern, Planern und Investoren entwickelt werden. Daher hat sich der zweimal im Jahr tagende Expertenkreis Logistikimmobilien aus Fachleuten der unterschiedlichsten Disziplinen rund um die Logistikimmobilie gegründet. Zu den Teilnehmern gehören Experten aus den Bereichen Facility-Management, Projektentwicklung, Immobilien-Nutzer, Investoren, Recht, Wertermittlung sowie der öffentlichen Hand. Außerdem ist die Einbindung von Visionen und wissenschaftlichen Ansätzen erforderlich, daher wurde der Expertenkreis Logistikimmobilien bewusst an der Hochschule Darmstadt im Bereich „Logistik“ verankert. Der Expertenkreis hat bisher zwanzig Mal getagt und im Rahmen von Fachvorträgen die Grundlage für das Konzept der „Logistikimmobilie 2030“ gelegt. In 2020/21 wurden auch die Aktivitäten des Arbeitskreises coronabedingt reduziert, da Besichtigungen vor Ort nur bedingt möglich waren. Das letzte Treffen des Expertenkreises hat bei Erbacher the food family in Klein-

heubach stattgefunden. Sebastian Schilling von DB Cargo stellte hier u.a. die Fördermöglichkeiten des Gleisbaus für Logistikimmobilien dar. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Vortrag von Herrn Scheld, Fachmann aus der Baustoffbranche, der die CO<sub>2</sub>-reduzierte Herstellung von Zement und Beton und deren Vorteile in der Planungs- und Genehmigungsphase vorstellte. Dem Expertenkreis ist es wichtig, die Logistikimmobilie der Zukunft aus den Blickwinkeln der Nutzer, Investoren und Genehmigungsbehörden zu erarbeiten, um den Megatrends Rechnung zu tragen. Dazu wird ein Blueprint für die Logistikimmobilie 2030 erarbeitet. Die Ergebnisse und Vorträge aller Expertenkreise, die den Weg für den Blueprint ebnen, sollen 2025 in einem Kompendium „Logistikimmobilie 2030“ (Arbeitstitel) veröffentlicht werden. Der nächste Expertenkreis wird am Frankfurter Flughafen im in der Realisierung befindlichen Terminal 3 stattfinden.



# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## LieferradDA



Bild: Hochschule Darmstadt/Samira Schulz

LieferradDA ist ein Radlieferdienst für Darmstadt. Das Projekt unterstützt den lokalen Einzelhandel, trägt zur Umweltschonung bei und bietet den KurierInnen einen attraktiven Arbeitsplatz. Das Projekt soll zeigen, dass solch ein Lieferdienst in Darmstadt funktionieren kann und untersuchen, was er dem Einzelhandel und der Stadt bringen kann. Gestaltet wird das Projekt von Studierenden der Hochschule Darmstadt sowie der Frankfurt University of Applied Sciences. Es wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Ver-

kehr und Wohnen. Die Hochschule Darmstadt untersucht seit Sommer 2019 die Möglichkeit eines Belieferungskonzepts mit Lastenrädern im Rahmen des Transferprojektes "Systeminnovation für nachhaltige Entwicklung".



# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## Kooperation mit AEP geht in die nächste Runde Praxisnahe Simulation von Lieferketten: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden direkt mitbewertet

Der Fachbereich Wirtschaft der h\_da hat seinen Studierenden bereits zum vierten Mal die Veranstaltung Supply Chain-Management angeboten. Dies in Kooperation mit der im Gründungszentrum HUB 31 ansässigen Firma AEP Solutions GmbH. Das Unternehmen arbeitet seit Sommer 2022 gemeinsam mit Prof. Dr. Monika Futschik an einem gemeinsamen Logistikmodul, mit dem sich Lieferketten simulieren lassen. „Die Visualisierung von Veränderungen in der Lieferkette erfordert die Verarbeitung komplexer Datenstrukturen und großer Datenmengen“, erläutert Professorin Futschik. „Unsere Studierenden arbeiten hierzu mit einer Software,

die Ergebnisse aus verschiedenen Simulationläufen mit extrem hoher Rechengeschwindigkeit, fast in Echtzeit, zur Verfügung stellt.“ Das Besondere ist, dass neben Lieferketten-Kosten auch Treibhausgas-Emissionen in die Simulationen einfließen und die Studierenden mit Hilfe von Fallstudien Lieferketten entwickeln, die nachhaltiger und kostengünstiger sind. Im nun vierten Durchgang rangen vier internationale Gruppen von h\_da-Studierenden in der Vorlesung von Prof. Dr. Dirk Wollenweber um die optimal Lieferkette und gewannen viele neue Eindrücke zur CO<sub>2</sub>-Berechnung. In Zukunft sollen Studierendengruppen auch mit KI-Modulen arbeiten.



# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## Studienfeld Mobilität: Lassen Sie sich beeindrucken von den Reels der Studierenden!

Im Wintersemester 2023/24 fand die erste Vorlesung zum Studienfeld Mobilität statt, gemeinsam mit dem Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen. Bauingenieure, Umweltingenieure und Logistik-Manager haben gemeinsam an Ideen für eine Seilbahn Darmstadt – Dieburg gearbeitet, Routenvorschläge entworfen und bewertet, Seilbahnstationen konzipiert, Business Pläne geschmiedet und Kommunikationskonzepte vorbereitet. Dabei haben die Studierenden vom Wissen und den unterschiedlichen Perspektiven der Kommilitonen profitiert. Auf die Frage, wie die Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Studiengänge funktioniert habe, antwortete einer der Teilnehmer: „Krass!“ Herausgekommen sind wunderbare Ideen und Visionen für die Seilbahn.

Die Studierenden haben als Teil der Prüfungsleistung Reels entwickelt.

Klicken Sie die Links an und lassen Sie sich beeindrucken! Und vielleicht bekommen Sie ja Lust, im nächsten Semester auch an einem Projekt im Studienfeld Mobilität mitzuwirken! Im Sommersemester steht die Seilbahn Darmstadt – Weiterstadt auf dem Programm...



[https://www.youtube.com/watch?v=S4rr8\\_G0jfw](https://www.youtube.com/watch?v=S4rr8_G0jfw)



<https://www.youtube.com/shorts/Ugi2oAgVBxg>



<https://www.youtube.com/shorts/NCFSF90dSsE>



**Abschluss-  
präsentationen  
als REEL  
anschauen!**



# FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

## Radweg der Wissenschaften



Radweg der Wissenschaften - Route soll Landkreis Darmstadt-Dieburg und Darmstadt verbinden Darmstadt/Dieburg – Sicher, schnell und komfortabel soll es künftig von Darmstadt nach Dieburg gehen auf dem Radweg der Wissenschaften, den Mobilitäts- und Verkehrsforschende der Hochschule Darmstadt (h\_da) derzeit planen. An mehreren Stationen werden sich Wissenschaft und Forschung aus der Region erleben lassen, je nach Route sind weitere Gemeinden wie Roßdorf und Groß-Zimmern an die Strecke angebunden. Zum Kick-off mit kurzer Radtour am Freitag, 14.10.22, trafen sich in Dieburg Vertreterinnen und Vertreter aus Land, Landkreis und Kommunen. Der Fachbereich Wirtschaft der h\_da wurde von Frau Prof. Dr. Johanna Bucerius, Frau Karin Bugow und Herrn Prof. Dr. Armin Bohnhoff vertreten, dabei wurde das im Rahmen des Projekts LieferradDA eingetetzte Lastenrad ONO vorgestellt.



# LOGISTIK ZUM ANFASSEN

## Tour durch das Amazon Distributionszentrum und das neue vollautomatisierte Logistikzentrum von DAW SE



Studierende der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik sowie Logistiklösungen in der KEP-Industrie besichtigte im Juni 2024 das Distributionszentrum in Weiterstadt. Daten wie „über 50.000 Pakete am Tag in der Zustellung durch Amazon, ca. 300 Zustellfahrzeuge sowie 47.800 qm Fläche“ haben Studierende und Professoren beeindruckt. „Eine Tour wo man normalerweise nicht so einfach hinkommt bereichert das Logistikstudium am LogistikCampus der h-da“, meint Prof. Armin Bohnhoff.

Automatisiertes Hochregallager mit 30.000 Stellplätzen, Kommissionierungspuffer mit Elektrohängebahnen, automatische Förder- und Hebeteknik und Auto-Storesystem für kompakte, SAP S4 mit EWM Warehouse Management, automatische Lagerung von C-Teilen. Was sich liest wie aus dem Katalog moderner Intralogistik sind nur einige Elemente des neuen Logistikzentrums von DAW SE in Ober-Ramstadt.



Am 27. Juni 2024 hatten Studierende der Studiengänge Logistik-Management, Wirtschaftsingenieurwesen und Master BWL die Möglichkeit sich diese technischen High-Lights vor Ort anzuschauen. Florian Schallmayer-Kärtner, Leiter Supply Chain Technology & Projects, führte die Teilnehmer in zwei Gruppen durch die gesamten Logistikbereiche, stellte ausführlich die Abläufe und die neuesten technischen Systeme vor.

Parallel zum laufenden Logistikbetrieb wurde das neue Logistikzentrum vor einem Jahr fertiggestellt. Die Teilnehmer bekamen erste Eindrücke in die Komplexität und Abhängigkeiten von automatischen Logistiksystemen. „Viele Projekte sind mitten in der heißen Phase. Umso mehr haben wir uns riesig gefreut, dass Florian Schallmayer-Kärtner und seine Kollegen sich die Zeit genommen haben und uns diesen Besuch ermöglichen haben. Das ist nicht selbstverständlich!, so Prof. Monika Futschik und Prof. Johanna Bucerius.



## GIRLS DAY

Was haben Lastenfahrräder, 3D-Drucker, Kommissionier-Roboter und IT-Systeme mit Logistik zu tun?

Diesen Fragen sind 15 Schülerinnen am Girls Day 2023 auf den Grund gegangen und haben bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Hochschule Darmstadt mit dem HUB31, dem LAB<sup>3</sup> und in Unterstützung der Industrie und Handelskammer Darmstadt sowie der AEP Solutions GmbH hautnah in das Berufs- und Studienfeld Logistik schnuppern dürfen.

„Uns war wichtig, dass die Schülerinnen Logistik mal ganz praktisch und mit Spaß erleben. Da kam uns die Idee zu einer Prozess-Rally“, so Frau Prof. Dr. Monika Futschik und Prof. Dr. Johanna Bucerius. Bei der Veranstaltung durften die Schülerinnen Bestellungen selbst aufgeben, kommissionieren, verpacken und mit Lastenrädern ausliefern.

Zum Abschluss lernten die Schülerinnen ein Ersatzteil für das Lastenrad mit einem 3D-Drucker direkt im HUB31 auszudrucken. „Es war wirklich toll zu sehen mit welcher Begeisterung die Mädchen dabei waren, Fragen gestellt haben und mit leuchtenden Augen nach Hause gegangen sind. Das unterstützen wir gerne wieder!“, so Hermann Fedra, Geschäftsführer AEP Solution GmbH.



Schülerinnen gemeinsam mit Prof. Dr. Johanna Bucerius (ganz links), Herrn Hermann Fedra (2.v.links) und Prof. Dr. Monika Futschik (ganz rechts)





# INTERNATIONALISIERUNG

## Industrial Logistics Studium im Rahmen der EuT+



Quelle: Jessica Mayer, EuT+ und international Studierende beim Besuch in Berlin, Jun 2022

Auf der Grundlage der Idee des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron hat die Europäische Kommission 2017 die Europäische Hochschulinitiative ins Leben gerufen, um Exzellenz, Innovation und Integration in der Hochschulbildung in ganz Europa zu fördern. Es ist eine starke Vision für Europa: Mehrere Universitäten aus verschiedenen EU-Ländern bilden ein Netzwerk europäischer Universitäten, an denen Studierende in verschiedenen Ländern und Sprachen studieren. Im Jahr 2018 wurde das Bündnis unter dem Namen "European University of Technology (EuT+)" gegründet. Zusammen mit 7 Partner-Universitäten in Irland, Bulgarien, Frankreich, Lettland, Rumänien, Spanien und Zypern arbeitet die Hochschule Darmstadt auf eine europäische Universität hin. Seit 2022 ist auch der Fachbereich Wirtschaft und insbesondere der Schwerpunkt Logistik in diese Arbeit involviert. Im Rahmen der Projektgruppe „Industrial Logistics“ wurden die Logistik-Studiengänge der verschiedenen Partneruniversitäten geprüft und jeweils Module für die gegenseitige Anerkennung identifiziert. Studierende haben damit die Möglichkeit, bereits im Vorfeld zu sehen, welche Module in welchem Semester an welcher EuT+ Partneruniversität angeboten werden und welche Kurse dafür an der h\_da anerkannt werden. Dies erleichtert die Planung eines Auslandsstudiums und hilft etwaige Verlängerungen des Studiums zu vermeiden. In diesem Semester freuten wir uns daher über die ersten EuT+ Studierenden, die auch im Schwerpunkt Logistik an der h\_da ein Semester studierten und sind gespannt über die Erfahrungen und Berichte der ersten h-da Logistik-Studierenden an der EuT+ Partneruniversitäten in 2023.

»

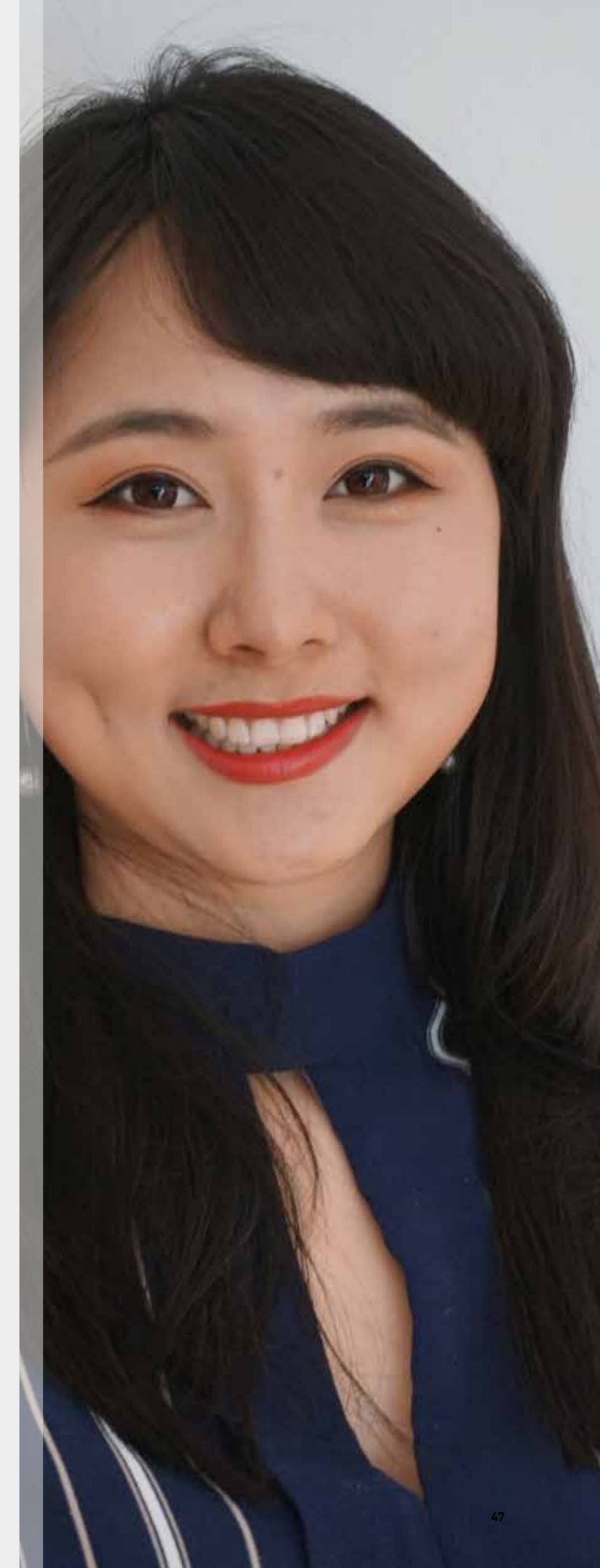
Eine Woche nach meiner Ankunft in Deutschland habe ich mein Studium an der Hochschule Darmstadt (Standort: Dieburg) angefangen.

Mein Logistik Management Studium habe ich in 7 Semester absolviert, darunter war ich ein Semester an der Partner-Hochschule Wisconsin-Stout. Nun arbeite ich seit eineinhalb Jahren bei einem automobilen Zulieferer in Bayern und tausche mich tagtäglich mit Kollegen aus aller Welt aus. Nachhinein gesehen, war es jedenfalls eine gute Entscheidung von mir, an der h\_da zu studieren. Hier hatte ich enge Kontakte mit Kommilitonen und sehr gute Betreuung direkt von vielen Professorinnen sowie Professoren bekommen, was an vielen größeren Universitäten nicht immer der Fall ist. Meine Fragen wurden meistens nach der Vorlesung oder später in der Sprechstunde beantwortet, die jeder Professor im Fachbereich Wirtschaft anbietet. Bei Fächern, wo die meisten Studierenden Schwierigkeiten hatten, wurden Tutorium organisiert und dort konnte ich mithilfe von fähigen Tutoren die Lernstoffe nochmal wiederholt und vertieft. Darüber hinaus hat jeder hier gute Möglichkeit, im Rahmen vom Auslandssemester die Fremdsprache zu verbessern und andere Kultur kennenzulernen. Durch diverse Stipendien muss man auch nicht reich sein, um ein Semester oder ein Jahr im Ausland zu studieren, weil an den Partnerhochschulen meistens keine Studiengebühren verlangt wird. Ich würde jedem empfehlen, das zu machen. Informiere euch frühzeitig beim International Office und Fachbereich.

Ein Auslandssemester lohnt sich!

«

**Mengjia Yang**  
Studierende Logistik-Management (B.Sc.)





# GASTVORTRÄGE UND EXKURSIONEN

# AUSWAHL BETREUTER ARBEITEN

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Exkursion**

Im Rahmen der LV „Distributions- und Entsorgungslogistik“  
Prof. Bohnhoff, Prof. Wollenweber

**Exkursion zur Firma Meilo in Gernsheim**

Programm:  
14 – 17 Uhr Führung  
17 – 18 Uhr Fragestunde

Ziel und Ort:  
Di, 26.06.2024  
14:00 bis 18:00 Uhr

Vertraggeber:  
Herr Götz  
<https://www.meilo-germsheim.de/>

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik  
(Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

**Abfall-Logistik in Darmstadt – Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) Darmstadt**

MELO Gesellschaft für Rückgewinnung sortierter Wertstoffe mbH & Co. KG  
Betrieb:  
Eichhofstraße 105  
64339 Darmstadt

Zeit und Ort:  
Mittwoch 27. Juni 2024  
9:00 Uhr  
Hochschule Darmstadt  
Max-Planck-Straße 2, Dieburg

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Exkursion und Fachvortrag**

Exkursion und Fachvortrag im Rahmen der Vorlesungen „Logistiklösungen in der KEP-Industrie“  
(Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

amazon

Vertraggeber:  
Frau Karolin Wywiol  
PM Manager DHE6  
Amazon Logistics Deutschland

Zeit und Ort:  
Donnerstag 13.06.2024  
Von 15:45 Uhr bis 19:00 Uhr  
Rezeption in der Delivery Station

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik  
(Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff) in Form einer WebConferenz

**UPS-Netzwerk – Aufbau und Leistungsfähigkeit**

Vertraggeber:  
Reinhold Lenden,  
Europe Region Industrial Engineering  
UNITED PARCEL SERVICE DEUTSCHLAND  
S. & Co. OHG (Retired)

Zeit und Ort:  
Donnerstag 13. Juni 2024  
8:30 – 9:30 Uhr  
WebConferenz

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Grundlagen der Logistik  
(Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber)

**Gütertransporte im Landverkehr in Deutschland und Europa**

Vertraggeber:  
Stephan Hald  
Verrkehrsleiter LSU Schaberte Logistik & Spedition-Union GmbH u. Co. KG  
Eberhardstraße 105  
64339 Darmstadt

Zeit und Ort:  
Mittwoch 26. Juni 2024  
13:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Raum F14/019  
Eberhardstraße 105, Darmstadt

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Logistiklösungen in der KEP-Industrie  
(Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

**Ausrichtung des Netzwerkes und Produktportfolios von DPD unter Berücksichtigung aktueller Herausforderungen im KEP Markt**

Vertraggeber:  
Sebastian Ringelich  
Cluster Sales Manager  
DPD Deutschland GmbH

Zeit und Ort:  
Donnerstag 06.06.2024  
von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr  
Raum: F14/021

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik  
(Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

**Nachhaltigkeit bei Tchibo Nutzung des Kombinierten Verkehrs und Vorstellung von Mehrwegsystemen**

Vertraggeber:  
Sara Maria Scheinlein  
Prüfungsweglerin Logistik und Nachhaltigkeit

Zeit und Ort:  
Donnerstag 04. Juli 2024  
von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr  
Raum F15/104 (WebCon)

(Der Vortrag von Frau Scheinlein wird als WebCon in den Raum F15/104 übertragen)

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Gastvortrag**

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik  
(Prof. Dr. Dirk Wollenweber)

**Startup-Projekt Urban Miner 4.0 Dezentralisierung des Recyclings von Kunststoffabfällen**

Vertraggeber:  
Arthur Götlich  
Firma Circulation

Zeit und Ort:  
Donnerstag 23. Mai 2024  
16:00 Uhr  
Raum: F15/104

**h\_da** hochschule darmstadt  
fachbereich wirtschaft

**Exkursion**

im Rahmen der Vorlesung Supply Chain Management (MSc: BWL)  
(Prof. Dirk Wollenweber)

**Exkursion zur Lufthansa Cargo am Flughafen Frankfurt**

Vertraggeber:  
Arthur Götlich  
Firma Circulation

Zeit und Ort:  
Donnerstag, 12.06.2024  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Afonso, Lucia Dias 2022 (M.Sc.): Treibhausgasemissionen im Straßen- und Schienengüterverkehr auf Basis der Analysen von Allianz pro Schiene

Aksöz, Nese 2021 (B.Sc.): Optimierung des Wareneingangsprozesses am Beispiel von Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Aktürk, Recep 2021 (B.Sc.): Optimierung der Prozesse im Bereich der Elektroaltgeräte bei der EAD Darmstadt

Altioğ, Aysun 2022 (B.Sc.): Darstellung der Hauptseeschiffahrtsrouten und Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen der Suezkanal-Havarie

Antes, Sebastian 2022 (B.Sc.): Potentiale von Elektrofahrzeugen für einen Nachtexpress-Dienstleister.

Bantschow, Niklas 2024 (M.Sc.): Effizienzsteigerung der Supply Chain Planung durch die Analyse und Optimierung des S&OP-Prozesses, dargestellt am Beispiel der chemisch-pharmazeutischen Industrie

Bauer, Hanna (B.Sc.) 2021: Ein ESG-Assessment aus der Sicht eines Finanzinvestors

Benzler, Wilhelm 2020 (B.Sc.): Erstellung eines Konzeptes zur Identifizierung von Kombinierten Verkehr geeigneten Frachtrelationen am Beispiel der Döhler Group SE

Berringer, Matthias 2022 (B.Sc.): Einfluss tarifärer Handelshemmnisse auf die Standortwahl

Buchholz, Felix 2022 (B.Sc.): Die Wirtschaftlichkeit der Automatisierung des Verpackungsprozesses am Beispiel eines Schuh- und Textilhändlers

Bunjaku, Qendrim 2021 (B.Sc.): Lösungsansätze zur 1:1 Referenzierung von konsolidierter Luftfracht und deren Bewertung für ... am Frankfurter Flughafen

Busch, Marvin. 2021 (B.Sc.): Design, Aufbau und Montage eines Lagermodells zur Ermittlung von materialflussrelevanten Inhalten

Cardoso de Oliveira, Sara 2024 (M.Sc.): Grüne Logistik im außerbetrieblichen Transport: Potenziale für die Verminderung der Transportschädlichkeit am Beispiel der Kakaobohnentransporte der Ferrero-Gruppe



Denzel, Denis 2023 (B.Sc.) CMR vs eCMR-Frachtbriefe: Analyse der quantitativen und qualitativen Aspekte am Beispiel des Logistikdienstleisters Elsen International SARL

Diehl, Tobias 2022 (B.Sc.): Konzeptionierung und Bewertung von Optimierungspotentialen für den Material- und Informationsfluss im Komponentenversand der ZIEHL-ABEGG SE

Dlagic, Mirza 2021 (B.Sc.): Chancen und Risiken einer Make-or-Buy Entscheidung im Rahmen der Implementierung eines Kommunikationssystems zur internen Sendungsüberwachung im Produktionsbereich Luftfracht Import

Dombrowski, Kai (M.Sc.) 2021: Einsatz von GS1 Standards zur Optimierung der Supply Chain

Dudic, Dzejjan 2023 (Ba.Sc.) Hochrechnung der Kosten für eine deutschlandweite Einführung eines Oberleitungssystems für Straßen im Vergleich zur Schaffung neuer Schieneninfrastruktur unter Berücksichtigung der Testergebnisse von Oberleitungsstrecken in Deutschland

Fabian, Till. 2022 (B.Sc.): Verkehrserhebung und Neukonzeption des gewerblichen Lieferverkehrs am Stadtkirchplatz in Darmstadt

Gauss, Thorben 2022 (M.Sc.): Durchführung einer ESG-Bewertung unter Anwendung eines ESG Due Diligence Tools

Gebhaerd, Gideon. 2021 (M.Sc.): Analysing the supply chain network of a fast-growing consumer goods company in order to develop an S&OP supply planning process (Emma Matratzen GmbH)

Giannuzzi, Marco 2022 (B.Sc.): Optimierung der Zulieferung im Getränkehandel am Beispiel der K&K Getränke GmbH

Hamberger, Veronika. 2021 (B.Sc.): Optimierung des MTU Beauftragungsprozesses am Beispiel der operativen Planung (MTU)  
Hartmann, Paul 2022 (B.Sc.): Modell zur nachhaltigen Bewertung von Glas-Mehrweg- und PET-Einwegflaschen

Heist, Florian 2023 (B.Sc.): Analyse und Optimierung des Beschaffungsprozesses von Rohstoffen

Imhof, Simon Raphael 2020 (B.Sc.): Erarbeitung eines Einführungs-szenarios für ein Lagerverwaltungssystem im Instandsetzungswerk Dortmund der DB Fernverkehr AG

Jelinski, Laura 2022 (B.Sc.): Entwicklung eines optimierten Lagerkonzepts für zugeschnittenes Material mit bedarfsgerechtem Versorgungskonzept für Fertigungsanlagen

Jonovic, Sandra 2023 (Ba.Sc.) Geplante Güterverkehrsverlagerung auf der Schiene bis zum Jahr 2030 und eine erste Abschätzung der Realisierbarkeit dieser Pläne

Kern, Calvin 2022 (B.Sc.): Erarbeitung eines Optimierungsansatzes zur Stellplatzreduktion im externen Lager der Alcon/CIBA VISION GmbH

Kefler, Nadja. 2022 (M.Sc.): Wirksamkeitsanalyse einer intelligenten Lieferzone am Beispiel der Moritzstraße in Wiesbaden

König, Maximilian 2020 (B.Sc.): Vergleich der Nachhaltigkeit von Fernbussen und Bahn-Fernverkehr unter besonderer Berücksichtigung der ökologischen Dimension

Krezovic, Dzenan 2021 (B.Sc.): Erarbeitung eines Business Cases für die Einführung von Telematik Systemen bei der Fa. CargoNetwork

Kzyzanowski, Pia 2023 (M.Sc.): Erarbeitung eines Performance Measurement-Konzepts für einen Logistikdienstleister der Landtransporte

Laser, Carolin 2021 (B.Sc.): Analyse und Bewertung filiallogistischer Prozesse durch Gegenüberstellung zweier Filialen mit unterschiedlichen Belieferungskonzepten (tegut)

Le, Quynh Nguyen Tram 2024 (B.Sc.) Optimierung des internen Warentransports im Wareneingang des Gebäudes 420 der Fiege Air Cargo Logistics GmbH & Co. KG unter Berücksichtigung von Fördertechnik: Analyse, Planung und Vergleich der Prozesse ohne und mit Fördertechnik

Lehmann, Robert. 2021 (B.Sc.): Analyse des Retourenmanagements und Maßnahmen zur Optimierung der Retourenabwicklung im Logistikzentrum

Luong, Hai Long, 2024 (B.Sc.) Analyse und Optimierung des Lagerbestandes in der Handelslogistik - am Beispiel des Tran Soan Supermarktes

Mingacci, Nadine Christine 2022 (B.Sc.): Analyse eines Kommissionierungsprozesses bei einem Pharmalogistiker

Münster, Kim 2022 (B.Sc.): Frachtratenentwicklung in der Containerschifffahrt zwischen China und Europa während der Corona-Pandemie

Munzinger, Lars Simon (M.Sc.) 2024 Treibhausgasemissionen im Vergleich verschiedener LKW- und Zug-Klassen anhand deren Auslastung auf Basis der Analysen von Allianz pro Schiene

Naim, Naila 2021 (B.Sc.): Die Rolle des Verkehrssektors am weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Nguyen, Huyen Trang 2023 (Ba.Sc.) Vergleich der Klimawirkungen von Straßen- und Schienengüterverkehr in Bezug auf die Treibhausgasemissionen unter besonderer Berücksichtigung des Strommix und der Treibstoffzusammensetzung in Deutschland

Nguyen, Quynh Mai (2024) Erarbeitung eines Excel-Tools zur Ersatzteilbevorratung in den ersten fünf Jahren ab Start-off-Production (SOP) unter besonderer Berücksichtigung von Prämissen basierten Daten für stationäre Brennstoffzellen (SOFC) der Robert Bosch GmbH

Nguyen, Rose. 2022 (B.Sc.): Analyse des Anrufaufkommens in der Leitstelle plus sowie Ableitung einer gegensteuernden Maßnahme zur Reduzierung des Anrufaufkommens

Nold, Björn 2024 (B.Sc.) Optimierung des Kommissionierungsprozesses der Movianto Deutschland GmbH durch Integration eines AutoStore Systems

Pfister, Annika (B.Sc.) 2021: Optimierung und Erweiterung eines Bewertungskataloges von Logistikmethoden sowie Konzeption eines Dashboards in Microsoft Excel

Pflästerer, Philipp. 2022 (B.Sc.): Durchführung einer Materialflusssimulation zur Validierung und Optimierung der Reinraum-Produktion eines PoC-Tests im diagnostischen Umfeld (Roche Diagnostics GmbH)

Schepers, Adrian 2023 (M.Sc.): Standortanalyse und Wirtschaftlichkeitsprüfung einer Schnellladesäule für Batterie-elektrische PKW mit einer Versorgung aus der Bahnstrom-Oberleitung

Schlager, Lennart. 2022 (B.Sc.): Evaluierung und Etablierung des Exportprozesses von pharmazeutischen Forschungssubstanzen in das Vereinigte Königreich nach dem Brexit einschließlich der Prüfung des Speditionsvertrages (AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG)

Schmeer, Lukas 2023 (B.Sc.): Konzeption eines Reallabors für nachhaltige Logistik- und Mobilitätslösungen als Forschungsformat der transformativen Wissenschaft an der Hochschule Darmstadt

Schmidt, Maxim 2024 (B.Sc.) Optimierung des Materialflusses in der LS3 (Kontaktlinsen) Verpackung durch direkte Anbindung des Sekundärbereichs der DT 1 Toric Produktion mit dem Behälterlager

Schöne, Lenart 2021 (B.Sc.): Optimierung der Lerninsel Tourenplanung im Logistiklabor der h\_da unter Berücksichtigung von Planungsalgorithmen

Schuckmann, Jorinde 2020 (B.Sc.): Nachhaltige Sammlung und Sortierung von Elektroaltgeräten auf dem Recyclinghofes der EAD

Schütz, Johannes 2021 (B.Sc.): Das europäische Emissionshandelssystem und die Auswirkung dieser Regulierung auf den Güterverkehr in Deutschland

Seibert, Anne 2023 (M.Sc.): Analyse des Kapazitätsbedarfs für Gefahrstofflagerung am Standort Krefeld der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Seibert, Danyal 2022 (B.Sc.): Konzept zur Optimierung der Bestandsqualität im Behältermanagement am Beispiel der Continental Automotive GmbH in Babenhausen

Sharjeel, Sajila 2024 (B.Sc) Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung des Lagerlayouts, um die Kommissionierung zu beschleunigen am Beispiel der Henry Schein GmbH

Sonntag, Benjamin 2024 (B.Sc.): Erarbeitung eines Bewertungssystems für Transitzeitenänderungen am Lufthansa Cargo Hub Frankfurt

Spazier, Laura 2022 (B.Sc.): Definition der Transportzonen für die BorgWarner Akasol AG im Kontext zeitlicher und organisatorischer Aspekte.

Spieker, Timo. 2022 (B.Sc.): Logistische KPIs zur Steuerung eines externen Lohnherstellernetzwerkes in der pharmazeutischen Industrie (Böhringer Ingelheim International GmbH)

Stahler, Johannes. 2021 (M.Sc.): Analyse der Erfolgspotenziale eines Rückführungsprozesses von Wertstoffen via Lastenrad in der Darmstädter Innenstadt

Steyer, Hagen. 2022 (B.Sc.): Wirtschaftlich optimaler Frachtrechnungsprüfungsansatz für ein mittelständisches Unternehmen unter Verwendung von SAP Transportation Management (Werner & Mertz GmbH)

Stier, Melanie 2022 (B.Sc.): Optimierung der Retourenmeldung mit Hilfe vorgedruckter Retourenlabel i Online-Shop des Unternehmens DEATHLON Deutschland

Sütter, Johannes 2024 (M.Sc.): Exploring Ocean Equipment Imbalances and Developing a Forwarder-Owned Container Solution

Taudte, Felix (B.Sc.) 2021: Halbierung der Durchlaufzeit bei gleichzeitiger Kostensenkung in der Outbound-Logistik

Tolusic, Daniel 2023 (Ba.Sc.) Optimierung des Warenausgangs im Logistikzentrum beim Deutschen Fußball-Bund: Eine Analyse der Auswirkungen auf die Logistikprozesse und Möglichkeiten zur Prozessoptimierung unter Berücksichtigung einer neuen Technologie (SAP S4/HANA)

Toth, Alexander 2022 (B.Sc.): Messung, Analyse und Optimierung der Performance durch KPI in der Distribution als Teil der Supply Chain eines Pharmakonzerns

Trei, Katharina. 2022 (B.Sc.): Analyse und Implementierung eines Konzepts zur Abholung von Altglas und Sachspenden durch Lastenräder in der Darmstädter Innenstadt

Veit, Sara 2023 (M.Sc.): Prozessoptimierung einer Produktionsanlage in der Automobilindustrie im Kontext von Lean Management

Vent, Helena. 2021 (M.Sc.): Konzeption, Erprobung und Optimierung eines Simulationsspiels zur logistikorientierten Wertstrommethode für Studenten

Voigt, Dominik 2021 (B.Sc.): Konzepterstellung über zukünftige Funktionalität logistischer Kernaufgaben der Tauschmotorenfertigung nach Konzernauftrennung

Wiegand, Marius. 2022 (B.Sc.): Gütertransport mit Hilfe von öffentlichen Verkehrsmitteln in innerstädtischen Ballungsräumen

Wienand, Ariane 2022 (M.Sc.): Entwicklung einer Methode zur Standortanalyse und deren Anwendung als Entscheidungsgrundlage für einen neuen Produktionsstandort

Wolter, Kim 2024 (B.Sc) Multikriterielle Entscheidungsanalyse im Anwendungsfall der Lieferantenauswahl bei der Oldus GmbH





Wir sind auf dem Weg zu Ihnen  
und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Logistik wird weiterhin Spaß machen!

[www.h-da.de](http://www.h-da.de)  
[www.logistikcampus.h-da.de](http://www.logistikcampus.h-da.de)